

# PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 246 | Juli 2025



© kaerntenphoto

## KIRCHTAG 2025 Ein Fest der Vereine

Ein großes Lob muss man den Veranstaltern des diesjährigen Kirchtags aussprechen – durch die perfekte Vorbereitung und Umsetzung wurde die Veranstaltung, nach dem Premierenjahr 2024, auf höchstes Niveau geführt. Dieses Jahr wurden die drei Festtage noch um eine weitere integrierte Veranstaltung – die Jubiläumsfeier der Partnergemeinden Rivignano-Teor und Pörschach – erweitert, eine besondere Herausforderung, die bravourös gemeistert wurde. Der Dank gilt

vor allem den Organisatoren: der Dorfgemeinschaft Pörschach, mit ihrem Obmann Manfred Brunner, und den mitwirkenden Vereinen: Wasserschi Club, Singgemeinschaft, Pritschitz Aktiv, Sportfischer, EV Seerose, Kameradschaftsbund, Bogenschützen und Familienverein; der Gemeinde; ebenso allen mitmarschierenden Vereinsabordnungen sowie dem Moderator Pepo Müller. Alle trugen dazu bei, dass das „Fest des Jahres“ perfekt ablief. Aber auch die vielen, vielen Sponsoren

und Helfer im Hintergrund waren ein unentbehrlicher Teil der Veranstaltung. Bei traumhaften Wetterverhältnissen und wegen der optimal ausgesuchten Musikdarbietungen sowie der Schmankerln aus Danis und Manfreds Küche konnte man die Zufriedenheit der Gäste förmlich spüren. Mit dem Kirchtagsumzug und der Messe vor dem Parkhotel wurde am Sonntag der Schlußtag eingeleitet – und bei fetziger Musik zum Ausklang gebracht.

In Bildern auf Seite 6



## Was gibt es Neues?

### Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Der Sommer ist da – mit all seiner Kraft, Wärme und Lebensfreude. Man spürt es im ganzen Ort: Menschen begegnen sich, tauschen sich aus, genießen das Miteinander. Diese besondere Energie, die unsere Gemeinde gerade jetzt erfüllt, zeigt, wieviel Lebensqualität, Engagement und Gemeinschaftsgeist in Pörschach steckt.

In den letzten Tagen durften wir das auf ganz besondere Weise erleben: Der Pörschacher Kirchtag war ein Fest für alle Sinne – bei herrlichem Wetter, großartiger Stimmung und einem Miteinander, das von echter Herzlichkeit getragen war. Mein großer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Pörschach, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail für die Organisation gesorgt hat – allen voran Obmann Manfred Brunner, dessen unermüdlicher Einsatz den Kirchtag zu dem gemacht hat, was er ist: ein Fest, das uns in Erinnerung bleibt. Für mich war es ein besonderes Erlebnis, dass wir in diesem Rahmen auch das Jubiläum unserer Gemeindeparterschaft mit Rivignano-Teor feiern durften. 35 Jahre europäische Freundschaft – das verbindet über Landesgrenzen hinweg, bringt Menschen zusammen und erfüllt uns mit Stolz. Rund 100 Gäste aus Italien waren angereist – das Gefühl, ein Stück Europa bei uns in

Pörschach willkommen zu heißen, war überwältigend. Danke an alle, die mitgeholfen haben – nur gemeinsam konnten wir ein so vielseitiges und herzliches Programm auf die Beine stellen!

Mit großem Stolz darf ich über ein besonderes Projekt berichten: Unser geplanter barrierefreier Rundwanderweg auf der Pörschacher Halbinsel nimmt konkrete Formen an. Der Ideenwettbewerb brachte ein überzeugendes Siegerprojekt des Künstlerduos „zweintopf“ (Eva und Gerhard Pichler) hervor. Der Entwurf verbindet Naturvermittlung, Kunst und Barrierefreiheit in einzigartiger Weise. Fünf künstlerisch gestaltete Stelen geben Einblick in die Natur am Landspitz – ergänzt durch ein Sitzobjekt in Form des Wörthersees aus regionalem Kalkstein. Kleine Tafeln mit QR-Codes bieten barrierefreie Informationen zum Sehen, Hören und Fühlen. Der autofreie Landspitz bleibt so ein naturnahes, für alle zugängliches Erlebnis. Die Finanzierung des Projekts in Höhe von € 77.000,- erfolgt durch Fördermittel (ORE, SeeBergRad) sowie durch Beiträge der Gemeinde, des Tourismusverbandes und der WRTG. Ein Leuchtturmprojekt, das Pörschach als inklusiven Natur- und Erholungsort weiter stärkt!

Das alles macht diesen Sommer zu etwas ganz Besonderem – mit weiteren Höhepunkten wie der Nachtwasserschisshow, Konzerten und vielem mehr, auf



die wir uns alle freuen dürfen. Der beliebte Bauernmarkt ist auch wieder zurück, und mit Sicherheit kommt noch vieles, was unser Miteinander bereichert.

Ich danke Ihnen allen von Herzen – für Ihren Einsatz, Ihre Ideen, Ihre Zeit und Ihre Bereitschaft, diesen Ort gemeinsam mitzugestalten. Ob im Rampenlicht oder im Hintergrund – jede und jeder Einzelne trägt dazu bei, dass Pörschach so lebens- und liebenswert ist.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, sonnigen und inspirierenden Juli – mit vielen schönen Momenten und dem Gefühl, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

**Herzlichst,  
Ihre Bürgermeisterin von Pörschach,  
Mag. Silvia Häusl-Benz**



## Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

**Für allgemeine Anliegen:** Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

**Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz**  
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

**Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA**  
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

**Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc**  
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

**Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber**  
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

**Bauhofleiter: Klaus Pagitz**  
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

**Wasserwerk: Patrick Schandl** Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220  
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

**Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz**  
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

**Sozialmedizinischer Betreuungsring**  
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord  
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

**Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA**  
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

### Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage  
[www.poertschach.gv.at](http://www.poertschach.gv.at)



- ... und auf Facebook & Instagram





### Im Spiegel

Gut vertreten durch das gesamte Zeitungsteam und vor allem durch meinen Vorgänger Ing. Peter Napetschnig melde ich mich nach einer längeren Wandertour durch Spanien wieder zurück. Oft braucht man eine kleine Auszeit, um wieder mit vollen Kräften einsatzbereit zu sein. Aber auch, um sich mit etwas Abstand vom täglichen Leben Gedanken



über Dinge zu machen, die einen beschäftigen. Man hat die Gelegenheit sich in etwas tiefer hinein zu denken und es von mehreren Seiten zu betrachten und den Sinn dahinter besser zu verstehen.

So vertieft man sich auch in Themen, die unseren Ort künftig berühren werden, seien es zum Beispiel die durch die baldige Eröffnung der Koralmbahn

entstehenden Chancen für den Pörtlachacher Tourismus oder das im Frühjahr präsentierte neue Leitbild für den Ort und die Region, in welchem verstärkt auf Kunst und Kultur gesetzt werden soll. In der Zukunft können und werden dabei neue Besucher und Gäste aus einem stark vergrößerten Einzugsgebiet erreicht werden. Wenn der Tourismus und die Gemeinde gemeinsame Sache machen, sollten diese Jahrhundertchancen auch Früchte tragen,

**meint Ihr Redakteur Christian Berg**

### In eigener Sache

#### Wir danken vielmals für die Spende:

Werner und Thomas Omansiek, Karin und Wolf Dieter Habernig

Bankverbindung:

Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach, IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:

**www.poertschach.gv.at**

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:

**www.zeitung-poertschach.at**

**Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist ausnahmslos der 15. Juli 2025.**

#### Bitte beachten:

Ab 1. Juli sind nur mehr die folgenden Kontaktdaten gültig:

Chefredakteur Christian Berg  
**43 (0)670 192 4101**

Beiträge und Anfragen:

**redaktion@zeitung-poertschach.at**

Inseratschaltungen:

**anzeigen@zeitung-poertschach.at**

#### Zur Information:

#### Die Auslieferung der Pörtlachacher Zeitung geschieht über die Post.

ACHTUNG! Es wurden schon mehrfach Beschwerden über die Postzustellung geäußert. Um eine allfällige

Sammelbeschwerde der Zeitung bei der Post einbringen zu können, ersuche ich um Rückmeldung unter Angabe von Datum, Anschrift und Namen der betroffenen Person; abschließlich unter der E-Mail-Adresse: **redaktion@zeitung-poertschach.at**

### Was ist wo?

Gratulationen	4
Wörthersee Kirchtage	6
35 Jahre Partnerschaft	7
Vespa Days	8
Namaste am See	9
Tourismus	10
Seniorenbund	12
Amtliche Mitteilungen	13
Wettbewerb Naturlehrpfad	14
30 Jahre WSZ	15
Energie & Umwelt	16
Was geschieht...	18

Was (nicht) gefällt...	20
Der Garten im Juli	21
Unsere Kirchen	22
Aus der Schule geplaudert	24
Aus dem Kindergarten	26
Gesunde Gemeinde	27
Sporttelegramm	28
Unsere Feuerwehren	29
Geschichte Pörtlachachs	30
Pörtlachach Archiv	31
Etwas zum Nachdenken	32
Veranstaltungen	33
Es fiel auf...	35



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung

Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 1 32 05 | +43 (0) 664 1 18 01 042 | info@elektro-christl.at | www.elektro-christl.at

#### Impressum

**Herausgeber:** Verein Pörtlachacher Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937

**Für den Inhalt verantwortlich,** außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachacher Zeitung; +43 (0)670 192 41 01 **redaktion@zeitung-poertschach.at**

**Layout und Inserate:** Maier:Media (Alexander Maier); +43 (0)660 396 9730 | **anzeigen@zeitung-poertschach.at**

**Druck:** Druckerei Hermagoras; Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | **office@moho-druck.at**

**Chefredakteur:** DI Christian Berg; Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder **redaktion@zeitung-poertschach.at**

**Spartenredakteure:** Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindefragen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder **dieter.mikula@gmail.com** Silvia Häußl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | **silvia.haeussl-benz@ktn.gde.at**

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | **a7maier@gmail.com** Michael Kosch, BEd: Gartentipp | **woesee@gmx.at** Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396 **peter.napetschnig@aon.at**

#### Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats. Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



## Wir gratulieren...

von PÖZ

### Zum 75. Geburtstag von Frau Waltraud Friesacher

Am 31. Mai, einen Tag vor dem meteorologischen Sommerbeginn, feierte die bekannte Pörschacherin Waltraud Friesacher ihren 75. Geburtstag. Im Jahr 1970 war die Familie von Mannheim erst nach Maria Saal und später dann (1988) nach Pörschach gezogen. Wenn man die stets fröhliche Frau Friesacher fragt, wie es ihr hier gefällt, sagt sie einfach: „Wir leben hier im Paradies, bin ich froh, dass ich hier leben darf.“ Seit 56 Jahren mit ihrem Mann Ing. Ewald Friesacher verheiratet, hat sie fünf Kinder und sieben Enkelkinder. Ihr besonderes Hobby ist



der Verein „Lebensart & schöne Dinge“. Im Geschäft des Vereins kann Frau Friesacher ihre Energie und Kreativität einbringen und so richtig ausleben. Das Geschäft an der Hauptstraße ist eine Fundgrube mit unglaublich schönen,

handgefertigten Dingen. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierte ganz herzlich und wünscht dem Energiebündel Waltraud Friesacher weiterhin alles Liebe, ganz viel kreative Schaffenskraft und Erfolg für die Zukunft.

### Zum 80. Geburtstag von Frau Waltraud Ebner

Zugezogen ist die stets fröhliche und charmante Seniorin Waltraud Ebner aus Pirk in Krumpendorf. Seit acht Jahren lebt sie schon bei uns in Pörschach, am 22. Mai feierte sie ihren 80. Geburtstag. Sie ist Mutter von sechs Kindern, hat zwölf Enkelkinder und neun Urenkerl. Ein großes Hobby von Waltraud ist – neben ihrer Familie – ihr schöner Garten, wo man sie fast

jeden Tag arbeiten sieht. Die Familie wie auch die Nachbarn und Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierten herzlich und sie wünschen der stets gut gelaunten Waltraud weiterhin alles Liebe, Gesundheit und Lebensfreude und ein schönes, gutes Leben bei uns in Pörschach!



### Zum 85. Geburtstag von Frau Lotte Kolacny

Eine lange Stiege führt hinab zum gepflegten Zuhause von Frau Lotte Kolacny. Hier feierte die liebenswürdige Seniorin am 8. Juni ihren 85. Geburtstag. Nach einem arbeitsreichen Leben genießt die leidenschaftliche Sammlerin von schönen Mineralien mit ihrem Mann Dieter ihren wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz ließ es sich nicht nehmen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Lotte Kolacny weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude – und noch ganz viele schöne, fröhliche Geburtstage!



### Zum 90. Geburtstag von Herrn Ortner

Herr Ortner ist vielen nicht nur als erfolgreicher Unternehmer bekannt – er gründete das Autohaus Ortner in Klagenfurt und prägte damit die regionale Wirtschaft maßgeblich mit –, sondern auch als leidenschaftlicher Motorsportfreund. In seiner Jugend nahm er aktiv an Autorennen teil und machte früh seine Begeisterung für Fahrzeuge zum Beruf.

Heute genießt Herr Ortner gemeinsam mit seiner Frau die schönen Seiten des Lebens am Wörthersee. Die beiden sind viel

geist, verbrachten viele Winter in Amerika und haben zahlreiche Eindrücke gesammelt, die Herr Ortner nun mit Freude weitergibt. Mit zwei Kindern und vier Enkelkindern ist der Familienkreis inzwischen beachtlich gewachsen – ein großer persönlicher Reichtum, auf den er mit berechtigtem Stolz zurückblickt.

Die Bürgermeisterin überbrachte von der Gemeinde die besten Wünsche und dankte Herrn Ortner für seine unternehmerischen Leistungen, seine Lebensfreude und die vielen Geschichten, die Generationen verbinden.





### Zum 96. Geburtstag von Frau Emmi Grossl

Rechtzeitig zum Geburtstag hatte sich am 3. Juni richtig schönes Sommerwetter eingestellt, da feierte die liebenswürdige Frau Emmi Grossl ihren 96. Geburtstag. Die charmante Seniorin ist nach wie vor sehr sportlich, kein Wunder, war sie doch mit dem bekannten Pörtschacher Sportlehrer Bibi Grossl verheiratet. Die gelernte Kinderschwester hat heute noch Kontakt zu Familien, wo sie einst Kinder betreute. Als Mitglied beim Pörtschacher Seniorenbund schätzt sie die monatlichen Vereinsnachmittage, weil man hier immer etwas Neues erfährt. Außerdem ist sie ein richtiger Familienmensch, ihre Kinder und Enkelkinder liebt sie über alles. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und Vertreter des Seniorenbundes wünschen ihrer sportlichen Emmi weiterhin viel Gesundheit – und ganz viel Spaß bei all ihren Aktivitäten!



©PÖZ

### PriorIT lud zum Sommerfest

PriorIT, der Spezialist in Sachen Softwareentwicklung für Verwertungsgesellschaften, beschäftigt am Standort in Pritschitz rund 40 Mitarbeiter. Im Campus

der Firma fand Mitte Juni das bereits traditionelle Sommerfest statt. Im modernen Innenhof mit Swimmingpool fühlte man sich gleich wohl und kam in dieser fast familiären Umgebung mit den Mitarbeitern und Gästen sofort ins Gespräch.

Mit dabei waren auch BGM Mag. Silvia Häusl-Benz, FF-Pritschitz-Kommandant Thomas Schwarzfurtner und der Chefredakteur der PÖZ, Christian Berg. Es gab herrliche Grillspezialitäten aus der Hand von GF Franz Nößler, kühle Getränke und stimmungsvolle Musik.



FF-KDT Thomas Schwarzfurtner, GF René Rassnitzer mit Gattin und Wolfgang Kersche



GF Franz Nößler (re) sorgte auch ohne IT und KI für ausgezeichnete Grillereien



## Der neue Lieblingsplatz

Das **WERZERS Café-Restaurant Bootshaus** liegt direkt an der Promenade beim Schiffsanleger Pörtschach – mit Seeterrasse, Alpe-Adria Kulinarik und einer Lage, die schöner kaum sein könnte. Der Vibe? Lässig, stilvoll, entspannt. Egal ob für spontane Genussmomente, der nächsten Familienfeier oder den Sundowner mit Liebingsmenschen: Hier wird der Alltag einfach mal ausgeknipst.

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 22.00 Uhr  
Küche 11.30 bis 21.00 Uhr



A-9210 Pörtschach | Seepromenade 10 | +43 4272 42711



## Der Wörthersee Kirchtage 2025 in Pörschach - Ein Fest der Vereine



Die Kirchtagslader in der Cafe-Bar 188



Gudrun, Sigrid und Sonja – die guten Geister im bestens bestückten Glückshafen



Schiebehilfe für den FF-Oldtimer



Open-Air-Messe auf der Promenade



Die Kirchtagsmusik mit Tubaverstärkung aus Rivignano



An allen drei Tagen war das Festgelände bestens besucht



Bauhofleiter beim Bierkrugschupfen



Die mitwirkenden Vereine



### 35 Jahre Rivignano-Teor – Pörtschach

Bereits 35 Jahre ist es her, dass die Gemeinden Rivignano und Pörtschach ein Freundschaftsabkommen unterzeichneten. Nun fand im Rahmen des Pörtschacher Kirchtags öffentlich eine Wiederunterzeichnung des Partnerschaftsvertrags statt.

Rund 100 italienische Freunde kamen, um dieser Zeremonie beizuwohnen und einen Tag in unserem Ort zu verbringen – bei traumhaftem Wetter und mit einem gut organisierten Rahmenprogramm. Gestartet wurde schon frühmorgens in der Bahnhofshalle mit dem Austausch der Gastgeschenke und dem Besuch der Wahlißausstellung in der Galerie ZUGänglicheKUNST. Ing. Peter Napetschnig präsentierte die Geschichte in einem Kurzvortrag. Die Beschreibungen der Exponate waren für die italienischen Freunde zum leichteren

Verständnis sogar in italienischer Sprache abgefasst worden. Begleitet von der Musikkapelle aus Rivignano fand dann der Einzug am Kirchtagsgelände statt, wo den Gästen durch die an der Veranstaltung mitwirkenden Vereine ein Rundumservice mit ausgezeichnetem Menü geboten wurde. Nach der offiziellen Neuunterzeichnung des Freundschaftsvertrags stand ein sportlicher Ländervergleichskampf in den Disziplinen Boccia, Volleyball und Bogenschießen am Programm – der Sieg ging knapp an Italien.

Mit Kranzniederlegungen an den Gräbern der Gründungsmitglieder und dem Enthüllen der Tafel "Partnerstadt Rivignano-Teor" ging das Freundschaftstreffen zu Ende. Alle freuen sich schon auf die Gegenveranstaltung im September in Friaul.



©Christine Berg

Mag. Silvia Häusl-Benz und Fabrizio Mattiussi, die Bürgermeister der Partnergemeinden, bei der Geschenkübergabe



©Christine Berg

Begrüßung und Kurzvortrag über Pörtschach, Wahliß und die Geschichte der Verbindung mit Rivignano-Teor in der Bahnhofshalle



©Christine Berg

Die Initiatoren des Abkommens: Josef Trattning und Norbert Schandl mit Gattin Elisabeth



© PÖZ

Unterzeichnung des Freundschaftsabkommens im Beisein der Abordnungen und Gründungsmitglieder



© PÖZ

Beachvolleyball beim sportlichen Länderkampf



## 9. Vespa Days in Pörschach am Wörthersee: Ein Wochenende voller Vespa-Kult und Gemeinschaft

Pörschach am Wörthersee zeigte sich vom 29. bis 31. Mai 2025 erneut als Hotspot der Vespa-Szene. Der **Tourismusverband Pörschach**, Veranstalter der 9. Vespa Days, zieht eine durchwegs **positive Bilanz** des internationalen Rollertreffens.

„Die Vespa Days 2025 haben unsere Erwartungen erneut übertroffen. Die Kombination aus einzigartiger Kulisse, perfektem Wetter, abwechslungsreichem Programm und gelebter Vespa-Leidenschaft hat für ein Wochenende gesorgt, das in Erinnerung bleibt – bei den Gästen ebenso wie in der Region“, so die Veranstaltungsleitung des Tourismusverbandes. Besonders erfreulich sei der **Zuwachs an internationalen Teilnehmern** gewesen – Gäste aus über fünf Ländern reisten nach Pörschach und brachten mediterranes Lebensgefühl, Vielfalt und Begeisterung mit an den Wörthersee, während die Besucherinnen und Besucher die Gastfreundschaft der Region lobten. Pörschach zeichnete sich erneut als hervorragender Gastgeber aus. Mit über 1.200 Teilnehmern war die Veranstaltung abermals ein voller Erfolg und bestätigte ihren Status als Fixpunkt in der Vorsaison. Ein besonderer Dank gilt dem Vespa-Club Pörschach, der mit großem Engagement und viel Herzblut die Durchführung der zahlreichen Ausfahrten übernommen hat. Mit Leidenschaft, perfekter Organisation und hervorragender Streckenkenntnis sorgte das Team des Clubs dafür, dass alle Touren – ob zur Seenrunde nach Ossiach, auf den Plöschenberg oder bei der grenzüberschreitenden „Senza Confini“-Tour nach Tarvis – zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Teilnehmer wurden.

Der Höhepunkt am Samstagabend war die große Vespa-Party mit „Search For“ sowie der Verlosung des Hauptpreises: ein brandneues Vespa-Modell. Von den

zahlreichen Besuchern kam der glückliche Gewinner heuer erstmals aus Deutschland. Mit strahlendem Gesicht nahm er seinen Gewinn entgegen, anschließend wurde bei toller Stimmung bis in die späten Nachtstunden gefeiert.

Der Tourismusverband Pörschach dankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Partnern und Vespa-Fans, die dieses Wochenende zu einem stimmungsvollen, sicheren und rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.



© TVB Pörschach | Dieter Kullmer Photography

*Traumhafte Bedingungen bei der Ausfahrt ins Kärntnerland*



*Das Vespateam Pörschach*



*Gewinner des Hauptpreises mit Glückselgerl Nina*

pdg  
pdg - architektur GmbH

IMPULS  
IDEE - PLAN

Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com





## 21. Oldtimertreffen „Rose vom Wörthersee“ – 60 Jahre Parkhotel Pörtlachach

Bereits zum 21. Mal fand vom 1. bis 4. Juni 2023 das traditionsreiche Oldtimertreffen „Rose vom Wörthersee“ in Pörtlachach statt. Seit dem ersten Treffen vor 39 Jahren ist die Veranstaltung gewachsen und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Liebhaber historischer Fahrzeuge aus dem In- und Ausland entwickelt. Insgesamt 36 Fahrzeughalter aus Deutschland, der Schweiz, Slowenien und Österreich reisten an den Wörthersee, um ihre liebevoll restaurierten

Automobile zu präsentieren. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der festliche Galaabend mit Siegerehrung am Samstag, den 3. Juni. In stilvollem Ambiente überreichten der Direktor des Parkhotels, die Bürgermeisterin sowie der langjährige Veranstalter Gerhard Setschnagg gemeinsam die Preise an die stolzen Gewinner der diesjährigen „Rose vom Wörthersee“. Aktuelle Fotos und ausführliche Berichte aus den vergangenen Jahren sind auf der



© PÖZ

Website des Kärntner Motor-Veteranen-Clubs ([www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)) unter der Rubrik Events zu finden. Dort lässt sich die Erfolgsgeschichte der „Rose vom Wörthersee“ bis ins Jahr 2007 zurückverfolgen.

## Namaste am See 2025: Über 400 Yogis und Yoginis praktizieren mit internationalen Yoga-Stars am türkisblauen Wörthersee

Drei Tage lang wurde der Wörthersee zur Bühne für eines der inspirierendsten Yoga-Festivals Europas: Beim Namaste am See 2025 rollten von 6.-8. Juni über 400 Yogis und Yoginis ihre Matten direkt am türkisblauen Wasser in Pörtlachach aus. So viele wie noch nie. Das zeigt, dass sich der Wörthersee sowohl in der Hauptsaison als auch in der Nebensaison als top Ausflugsziel etabliert hat. Für alle, die Natur, Entspannung, Bewegung und Kulinarik genießen wollen. Die Kulisse: einzigartig. Die Stimmung: tief berührend. Das Programm: jedes Jahr noch vielfältiger. Mit 13 internationalen Top-Lehrer:innen wurde das Festival zum Treffpunkt für alle, die Yoga in seiner ganzen Bandbreite erleben wollten. Hatha, Vinyasa, Katonah, Inside Flow mit Livemusik, therapeutisches Yoga, Yin, Yoga Nidra, Ayurveda-Workshops, Psychedelic Breath und Meditation. Ganz egal, ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r.

Kata Gaal, Projektleiterin des Festivals, betont die besondere Atmosphäre: „Es ist jedes Jahr aufs Neue bewegend zu sehen, wie Menschen an diesem Ort zusammenkommen, um sich selbst und anderen auf achtsame Weise zu begegnen. Das Festival wächst – nicht nur an Teilnehmerzahlen, sondern auch an Tiefe und Energie.“

Der Termin für die nächste Ausgabe steht bereits fest: **Namaste am See 2026 findet von 28. bis 31. Mai statt.**

Weitere Infos und Tickets unter: [yoga.woerthersee.com](http://yoga.woerthersee.com)



© Gollner/Wörthersee Rosental Tourismus



**BAD/SAAG**  
SEE RESTAURANT

**Internationale Küche**  
BY MARCO HOONIK  
17:30-22 UHR

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**BEACH CLUB: 9-22 UHR / KÜCHE 12-21 UHR**  
**STRANDBAD SAAG: 9-19 UHR**  
**STRANDPAVILLON AB 11 UHR**  
**SEE RESTAURANT SAAG:**  
**KÜCHE 17:30-22 UHR**

**MINIUM**  
BEACH CLUB

**SOMMERANGEBOT**

**80€** PRO PERSON  
LIEGE ODER DAYBED FÜR 1 TAG  
40€ KONSUMATIONSGUTHABEN  
MIT WELCOME-DRINK UND SCHIRM  
INKL. PARKPLATZ UND FREIEM EINTRITT

**Reservierung unter:**  
[www.badsaag.at](http://www.badsaag.at)  
**+43 664 240918**  
[badsaag@fabrik.at](mailto:badsaag@fabrik.at)



## Kunst trifft Klang am Wörthersee – bewegende Vernissage im Lake's

Was für ein Abend! Die Vernissage im Lake's – my lake hotel & spa wurde zu einem Erlebnis für alle Sinne. Die Werke der Künstlerinnen Beatrix S. Zygartowski und Martina Stadlmair entführten das Publikum in eine Welt voller Farbe, Emotion und Ausdruckskraft. Ihre Bilder – mal sanft, mal intensiv – berührten auf tiefgehende Weise und schufen eine eindrucksvolle Verbindung zwischen Gefühl und Form. Für magische Momente sorgte auch der Musiker Edgar Unterkirchner, der mit seinen außergewöhnlichen

Saxophonklängen den Raum in pure Stimmung und Atmosphäre verwandelte. Kunst und Musik verbanden sich an diesem Abend zu einer harmonischen Einheit, getragen von Leichtigkeit, Tiefe und Seelennähe.

Die Ausstellung ist den ganzen Sommer über im Beach Club des Lake's zu sehen – eine wunderbare Gelegenheit, Kunst und das besondere Flair des Wörthersees zu genießen.



© PÖZ

## Ausstellung Rupert Rebernik

Der Kärntner Maler Rupert Rebernik zeigt von 5. Juli bis 17. August im ÖSTERREICHISCHEN HOF, Hauptstraße 160, seine diesjährige Ausstellung unter dem Titel „ASSOZIATIONEN“.

Christoph Jilly MBA, der Hausherr des ÖSTERREICHISCHEN HOFs, ist als Kulturpartner nicht mehr aus der Pörtlachacher Szene wegzudenken. Seit nunmehr vier Jahren präsentiert Rupert Rebernik jeden Sommer neue Arbeiten seiner

ungegenständlichen Malerei. Heuer setzt er den Fokus auf die Lust am Assoziieren und Interpretieren. Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag lädt er in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr auch zu Kunstgesprächen bei einem Glas Prosecco ein.

**Ausstellungseröffnung:**  
**Samstag, 5. Juli 2025, 11 Uhr**  
**Musik: Bernhard Vierbach**  
**Ausstellungsdauer: bis 17. August 2025, täglich 9 bis 18 Uhr**

**Kunstgespräche jeden Donnerstag, Freitag und Samstag, 10.30 bis 12.30 Uhr**



© Napetschnig

## 18. JULI - Italienisches Flair am Monte-Carlo-Platz

Am 18. Juli gibt Ivano Albano, ein Musiker, der mit seiner Stimme und seinen Liedern Italien an den Wörthersee bringen wird, mit seiner Band IL POP ITALIANO am Monte-Carlo-Platz ein Konzert. Ivano Albano begann seine Karriere als Pianist und Sänger in den Piano-Bars von Udine – damals war er fast noch ein Jugendlicher. Geboren in Neapel und aufgewachsen in Friaul, lebt er heute mit seiner Familie in der Nähe von San Daniele. Seine berufliche Entwicklung hingegen fand nahezu ausschließlich in Österreich

statt. Ein bedeutender Wendepunkt in seiner Laufbahn war die Begegnung mit dem bekannten Musiker Franco Andolfo. Durch dessen Förderung eröffnete sich für Ivano Albano eine neue künstlerische Perspektive und er begann vermehrt als Solokünstler aufzutreten.

Sein musikalisches Repertoire erweiterte sich erheblich – neben seinen bisherigen Liedern interpretiert er seither auch weltbekannte italienische Hits von Künstlern wie Domenico Modugno, Paolo Conte, Adriano Celentano, Eros Ramazzotti, Zucchero und vielen mehr. Gleichzeitig festigten sich seine Deutschkenntnisse so sehr, dass er heute auch problemlos ein deutschsprachiges Publikum allein unterhalten kann. Er tritt sowohl solo (Piano & Gesang) als auch mit seiner Band auf.

Im Jahr 2020, während des weltweiten Stillstands für Künstlerinnen und Künstler, nutzte Ivano Albano die Gelegenheit, sein erstes Album aufzunehmen. Dieses Projekt wurde zum Ausgangspunkt für die Produktion von fünf weiteren

eigenen Songs, die er in der letzten Zeit veröffentlicht hat – darunter auch ein Lied auf Deutsch.



MOHORJEVA TISKARNA  
HERMAGORAS DRUCKEREI



ADI-DASSLER-GASSE 4  
A-9073 VIKTRING / VETRINJ  
+43 (0) 463 29 26 64  
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

## Glanz und Glitzer – Travestieshow auf der Wahlißwiese

Ende Mai verwandelte sich die Wahlißwiese in ein schillerndes Showparadies: Im aufgebauten Zirkuszelt gastierte das Travestie-Ensemble „Willkommen bei den DIVA’s“ aus Wien – und brachte mit einer mitreißenden Show das Publikum zum Staunen, Lachen und Jubeln.

Vier außergewöhnliche Künstler:innen standen auf der Bühne: Meggy Rogers, Francis Paradise, Unique Adams – und ein geheimnisvoller Gast-Star, Zirkus Dimitri, der für zusätzliche Überraschungsmomente sorgte. Mit Charme,

Können und jeder Menge Starappeal präsentierten die DIVA’s ein Feuerwerk an Live-Gesang. Die Travestiekunst lebt von Wandelbarkeit, Ausdruck und Emotion – genau das spiegelte sich in jedem Moment dieser besonderen Veranstaltung wider. Das Publikum war begeistert von der Mischung aus Professionalität, Witz und echter Bühnenpräsenz.

Die DIVA’s bewiesen eindrucksvoll, dass Travestie weit mehr ist als Verkleidung – es ist eine Kunstform, die berührt, unterhält und verbindet.



© PÖZ

## Eröffnung mit Seeblick – das neue Café-Restaurant Bootshaus startet offiziell in die Sommersaison

Pörtlach begrüßt stilvollen Neuzugang direkt an der Seepromenade, sommerliche Drinks, Live-Musik und kulinarische Leichtigkeit prägen den Auftakt. Mit prominenten Gästen – bei bestem Wetter und mit musikalischer Begleitung – wurde am Donnerstag, den 4. Juni, das neue Café-Restaurant Bootshaus in Pörtlach am Wörthersee offiziell eröffnet. Nach einem erfolgreichen Soft-Opening im Mai und einem kurzen Probelauf läutete man nun die bevorstehende Sommersaison ein.

Direkt an der Seepromenade gelegen, begeistert das neue Lokal mit einem unvergleichlichen Blick auf den Wörthersee. Zur feierlichen Eröffnung lud das Bootshaus bei sommerlicher Live-Musik von Michael Ferguson zu innovativen Drinks und präsentierte sich als neuer kulinarischer Treffpunkt Pörtlachs. Unter den Gästen befanden sich bekannte Hoteliers,

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde sowie Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusel-Benz und Werzer’s Strandcasino Eigentümer Herr Ing. Jirsak Michael,

sie alle gratulierten dem neuen Lokal zum gelungenen Start.

Mit dem Bootshaus erhält Pörtlach ein stilvolles neues Highlight direkt am Wasser – einen Ort zum Ankommen, Genießen und Verweilen. Dem Sommer steht somit nichts mehr im Wege.



© Werzer's

## Neueröffnung von Umami Grill N Roll in Pörtlach

Pörtlach hat einen neuen Hotspot für Genießer: Mit der Eröffnung von Umami Grill N Roll in der Klagenfurter Straße 172 (Ortsteil Pritschitz) erweitert sich das gastronomische Angebot der Region um ein echtes Highlight!

Ob frisch zubereitetes Sushi oder gegrillte Spezialitäten – im Umami Grill N Roll kommen sowohl Liebhaber der asiatischen Küche als auch Freunde deftiger Grillgerichte voll auf ihre Kosten. In stilvollem Ambiente trifft Qualität auf Gastfreundschaft.



© PÖZ

Hinter dem Konzept steht die Familie Gaidis, allen voran Artis Gaidis aus Lettland, der mit Leidenschaft, Erfahrung und internationalem Flair gemeinsam

mit seinem Team Gäste aus Nah und Fern herzlich willkommen heißt. Ein Besuch lohnt sich – für alle, die gutes Essen lieben und neue Geschmackserlebnisse suchen!



## Tagesausflug des Seniorenbundes Pörtlachach Sočatal - Kulturhauptstädte Gorizia und Nova Gorica

von Lisbeth Pickert

Am 28.5.25 begann pünktlich um 8 Uhr für eine große Gruppe des Seniorenbundes die Fahrt ins Sočatal. Die Reise führte nach Tarvis (Zustieg der kompetenten Reiseleitung) und über den Predilpass, wo ein kurzer Stopp bei der schon im 15. Jh. erbauten Festung „Kluze“ (im 1. Weltkrieg als Fort Hermann zerstört) gemacht wurde. Die Kaffeepause genoss die Gruppe in Bovec. Weiter ging es entlang der türkisfarbenen Soča über Kobarid und Tolmin nach Nova Gorica, neben Gorizia u. Chemnitz eine der Kulturhauptstädte Europas 2025

Dort brachte uns der Bus entlang einer Allee mit Büsten von bekannten Persönlichkeiten und großen Bäumen verschiedenster Arten zum adaptierten Bahnhof von Nova Gorica. Am Gelände war auch die Spiegelkuppel, angefertigt zu Ehren Ingeborg Bachmanns, zu bestaunen. Am Europaplatz vor dem Bahnhof konnte man die früher bestehende Grenzlinie Italien-Slowenien sehen. Im Bahnhof



(eklektischer Stil) war eine Ausstellung über die Erbauung der Wocheinerbahn Jesenice – Triest (Bauende 1906) zu sehen. Das vorzügliche Mittagessen gab es in der Gostilna Metulj. Danach fuhr uns der Bus durch

die mit türkisen Fahnen geschmückten Straßen nach Gorizia in Italien. Ein Teil der Gruppe besuchte die im 11. Jh. erstmals erwähnte und immer wieder erweiterte Burganlage – bei 30 Grad und Sonnenschein. Der andere Teil genoss die Annehmlichkeiten der Cafés auf der Piazza della Vittoria. Ein kurzer Besuch der Jesuitenkirche beendete das Programm. Über die Autobahn ging es zurück nach Pörtlachach.



© Helmut Epe

Gruppenfoto vor der Ingeborg-Bachmann-Kuppel

## Grillnachmittag im Strandleben

von Maria Bellina

Am Mittwoch, den 11.6.2025 trafen sich rund 40 Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag im Strandleben Pörtlachach. Der Wettergott hatte es wieder gut mit uns gemeint. Bei Sonnenschein und warmer Temperatur genossen wir den Nachmittag mit

herrlichem Blick auf den See. Nach der Begrüßung wünschte Obfrau Heidi Wienerroither einen guten Appetit und eröffnete das Buffet. Kulinarisch versorgte uns das Team mit einem Vorspeisenbuffet. Der Grill wurde von Willi und seinem Kollegen binnen kürzester Zeit auf die richtige Temperatur gebracht und der Duft vom Gegrilltem ließ das Wasser im Mund zusammenlaufen. Das Angebot an Salaten spielte alle Stücke und bei vielerlei Fleischsorten fand

jeder das für ihn passende. Ein Eisbecher als Nachspeise füllte die letzten freien Ritzen im Magen. Ein kleines Ständchen mit dem Akkordeon durfte auch nicht fehlen. Der Nachmittag ging gemütlich zu Ende und wir bedanken uns bei der Familie Wienerroither für die freundliche Aufnahme und die gute Verköstigung.



© Maria Bellina



## Kameradschaftstreffen des ÖKB Pörtlachach

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtlachach gibt bekannt: Das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:



**Datum: MI, 9. Juli 2025**  
**Uhrzeit: 18.30 Uhr**  
**Ort: Dani's Schwarze Luft**  
**(gegenüber am Marktplatz)**

Zuvor wollen wir um 18 Uhr die sehr interessante Wahlß-Ausstellung am Bahnhof besuchen, wobei Kamerad Ing. Peter Napetschnig für uns die Führung macht. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Termin	Beginn	Programm
Do, 10.7.	8.30	FLOSSFAHRT AUF DER DRAU
Do, 17.7.	16.00	BUSCHENSCHENKE BROCK
Di, 29.7.	17.00	SOMMERSPIELE EBERNDORF Komödie „Bezahlt wird nicht“
Fr, 8.8.		LANDESWANDERTAG IN SPITTAL/DRAU 10 Uhr Start der Wanderungen in Spittal, nähere Angaben stehen auf unserer Homepage

## Amtliche Mitteilung

Gemeinde  
**Pörschach**  
am Wörther See



## Freie Wohnung

Aktuell gibt es eine freie Wohnung in der Klagenfurter Straße 147 zur Vergabe. Die Bewerbung erfolgt mittels Formulars auf der Homepage, welches bis 10. Juli im Gemeindeamt bei Frau Bader oder unter poertschach@ktn.gde.at eingelangt sein muss.

- Erdgeschoß - 89,19 m<sup>2</sup>
- Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Terrasse, 2x Carport
- Gesamtmiete: € 887,34 inkl. BK+HK zzgl. Strom
- Miete Carports: € 35,65 + € 35,65
- Baukostenbeitrag: € 3.607,17



## Sommer, Sonne, Sonnenschutz – und wohin mit der Verpackung?

**Sonnencreme, After-Sun & Co. richtig entsorgen: Tipps für den Gelben Sack**  
*Die Sonne lacht, der Sommerurlaub ruft – Sonnencreme, kühlende Sprays und After-Sun-Produkte sind jetzt tägliche Begleiter. Doch was viele vergessen: Auch der Sommer produziert Abfall, der richtig getrennt werden will. Wir erinnern daran, dass viele Sommerpflegeprodukte Verpackungsmaterialien enthalten, die recycelbar sind – aber nur, wenn sie korrekt entsorgt werden.*

### Was gehört in den Gelben Sack – und was nicht?

- **Leere Sonnencremetuben und -flaschen** aus Kunststoff oder Aluminium: **in den Gelben Sack.**
- **After-Sun-Produkte (Tuben, Fläschchen, Pumpspender): ausgespült oder vollständig entleert** ebenfalls in den **Gelben Sack.**
- **Leere Kühlungssprays oder Deosprays** in Spraydosen: **nur wenn komplett leer**, in den **Gelben Sack.**
- **Noch befüllte oder beschädigte Spraydosen: zur Altstoffsammelstelle bringen**  
→Explosionsgefahr!

### Wichtig: Nicht jede Verpackung ist gleich Restmüll

Viele Pflegeprodukte kommen in hochwertigen Kunststoff- oder Metallverpackungen, die durch richtige Trennung recycelt werden können. Verpackungen **müssen restentleert** sein – also bitte aufbrauchen, ausspülen und dann entsorgen. **Verpackung mit Inhalt gehört nie in den Gelben Sack**, sondern entweder zum Restmüll oder zur Sammelstelle.

„Gerade im Sommer entstehen durch Pflegeprodukte viele Verpackungsabfälle, die oft falsch entsorgt werden“, erklärt ein Entsorgungsexperte. „Mit der richtigen Trennung leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung. Nur vollständig entleerte Verpackungen gehören in den Gelben Sack – so können die enthaltenen Materialien auch wirklich recycelt und wiederverwendet werden. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, beim Thema Abfalltrennung besonders in der Urlaubssaison aufmerksam zu sein.“

**Für weitere Informationen zur richtigen Mülltrennung und zu nachhaltigen Alternativen steht die Abfallberatung des Verbandes gerne zur Verfügung.**



## Erster barrierefreier Naturlehrpfad - Präsentation der Wettbewerbsprojekte

Anfang Juni fand im Gemeindesaal die öffentliche Präsentation der Projektentwürfe des Künstlerwettbewerbs „Erster barrierefreier Naturlehrpfad am Wörthersee“ statt. Sechs Künstler:innen, welche vorab durch ein Gremium von Mitgliedern des TVB, der Kulturabteilung des Landes Kärnten und von Fachexperten ausgewählt wurden, versuchten das vorgegebene Thema mit komplett konträren Ansätzen zu lösen. Dabei waren strenge Auflagen des Naturschutzes in Bezug auf das am Landspitz befindliche Landschaftsschutzgebiet, die Barrierefreiheit und die naturfachlichen Informationen zu berücksichtigen. Die eingereichten Projekte beinhalteten pompöse Sitzgelegenheiten, komplizierte Wasserspiele, Kinderanimationsgeräte – bis hin zur einfachen Naturvermittlung durch schlichte Objekte. Mitte Mai entschied sich die Fachjury, bestehend aus Mitgliedern der Kulturabteilung, der Gemeinde, der Bundesforste und des TVB, für ein Projekt von Eva und Gerhard Pichler, dem Künstlerduo Zweintopf.

Anlässlich der Präsentation fanden sich zahlreiche interessierte Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher sowie, neben Vertretern der Gemeindeverwaltung, auch Mitglieder fast aller politischen Fraktionen ein. Frau DI Stefanie Murero, welche zur Begleitung des Wettbewerbs beauftragt war, stellte die einzelnen Projekte vor und wies dabei auf die unterschiedlichen

Zugänge der Künstler hin. Im Anschluss daran konnten Fragen gestellt werden und die Inhalte der einzelnen Wettbewerbsprojekte wurden auch intensiv diskutiert. Vielen war durch die Einfachheit der Darstellung des Siegerprojekts im ersten Moment die Entscheidung der Jury nicht klar, jedoch konnte in der Diskussion dargelegt werden, dass der künstlerische Inhalt im Einklang mit den schwierigen Voraussetzungen maßgebend für die Entscheidung war.

Da dieses Projekt über zwei verschiedene Förderungsschienen abgewickelt werden muss, ist zur Umsetzung noch ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich, ebenso eine naturschutzrechtliche Bewilligung. Die Umsetzung der Installationen ist für den Frühjahr 2026 geplant.

Dieses Projekt soll das erste in Pörtlachach werden, welches KULTUR, MODERNE KUNST und NATUR in den Mittelpunkt stellt, es soll die touristische Ausrichtung maßgebend beeinflussen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Landtechnik**

Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee  
www.landtechnik-zankl.at

**ZANKL**  
GmbH

Der neue STEYR PLUS. JETZT Probefahrt vereinbaren!

Neues, preisgekröntes Design. Traktor des Jahres! **STEYR**  
TRAKTOREN



Jenig im Gailtal  
Region Nassefeld - Presseegger See

Klagenfurt  
Autobahn Abfahrt Klagenfurt Nord



Jetzt Termin vereinbaren und Vorführtraktor testen: Jenig: ☎ 04285-24715 Klagenfurt: ☎ 0463-43322



# 30 Jahre Wertstoff-Sammelzentrum Moosburg/ Pörtschach/Techelsberg

von Dieter Mikula

Am Montag, den 16. Juni, gab es in Moosburg für drei Gemeinden Großes zu feiern. Was mit einer Idee kluger Köpfe 1991 begonnen hatte und im Jahr 1995 realisiert wurde, feierte nun sein 30-jähriges Bestandsjubiläum – das Wertstoff-Sammelzentrum Moosburg/Pörtschach/Techelsberg. Unter der Führung der Bürgermeister Herbert Gaggl (Moosburg), Werner Hörmann (Pörtschach) und Franz Lerchbaumer (Techelsberg) wurde damals eine der ersten gemeindeübergreifenden Initiativen für die Entsorgung von Wertstoffen vertraglich signiert und ein Sammelzentrum gebaut. Anfangs noch belächelt oder skeptisch als Müllhalde oder „Mäuseburg“ bezeichnet, erwies sich dieser Schritt in der Abfallbeseitigung und Wertstoffsammlung als eine Erfolgsgeschichte für die drei beteiligten Gemeinden und als Vorbild für viele weitere.

Am 16.06.2025 blickte man auf 30 erfolgreiche Jahre zurück und feierte unter der Anwesenheit zahlreicher Ehren- und Festgäste dieses Jubiläum. Die drei amtierenden Bürgermeister, Herbert Gaggl, Silvia Häusl-Benz und Johann Koban, hoben die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit dieses Wertstoffsammelzentrums in ihren Reden hervor und würdigten

die erfolgreiche Geschäftsführung unter Frau Gertraud Schmid und ihrer Nachfolgerin, Frau Claudia Derhaschnig, sowie Mitarbeitern. Die zahlreichen Darbietungen – VS Moosburg, VS Tigring, MS Moosburg und AVS Techelsberg – versuchten, den anwesenden Gästen die Dringlichkeit einer zweckmäßigen Mülltrennung in Lied, Gedicht und Schauspiel vor Augen zu führen und die Verantwortung einer ordnungsgemäßen Müllvermeidung und Mülltrennung jedem Einzelnen mit einem ergreifenden Film ins Gedächtnis zu rufen. Herausragend war der Beitrag einer Klasse der MS Moosburg, im Rahmen der Initiative „Kids 4 Future“, die unter der Führung von MS-Professor Markus Kröpfl ein Abfall-Pilotprojekt für junge Menschen mit KEM-Managerin und Abfallbeauftragten erarbeitete. Diese Erfahrungen wurden bereits in einem Kongress an andere Schulen weitergegeben. Musikalisch würdig umrahmt wurde die Feier von der Musikschule Moosburg/Pörtschach und der Blasmusik Moosburg.

So blieb zum Abschluss der Feier, neben einer tollen Torte, Kuchen und Kaffee vom neu eröffneten „Schloss Café“ von der Festspielwiese, die Erkenntnis einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung und eines sorgsamem Umgangs mit unseren Ressourcen und unserer Natur – getreu einem von den Kindern der VS Tigring im Rahmen der Feier präsentierten Leitspruch: „Wenn i will, gibt’s weniger Müll!“



BGM Herbert Gaggl mit ehemaliger GF Gertraud Schmid, aktueller GF Claudia Derhaschnig und Mitarbeiterin



### 1. Was bedeutet "Recycling"?

- a) Müll wiederverwerten
- b) Müll deponieren
- c) Müll verbrennen

### 2. Was ist ein typischer Sekundärrohstoff?

- a) Frischholz
- b) Altpapier
- c) Erdöl

### 3. Was darf NICHT in den Bauschutt-Container?

- a) Ziegel
- b) Fliesen & Keramik
- c) Dämmmaterialien

### 4. Was gehört NICHT in die Biotonne?

- a) Kaffeesatz
- b) Fleischreste
- c) Eierschalen

### TIPP:

**Zu viel Müll? Kein Problem!**

Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für mehr Tipps zum Thema Mülltrennung & für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram!



Auflösung: 1a, 2b, 3c, 4b



## Großspeicher Arnoldstein erweitert – Schub für Kärntner Energiewende

von Hiltrud Presch-Glawitschnig

Arnoldstein – Über 20 Teilnehmer:innen aus den KEM-Regionen Carnica Rosental, Wörthersee-Karolinger und Dreiländereck, darunter auch Amtsleiter Stefan Pinter und Ing. Mario Zanker aus der Gemeinde Pörtlachach, besichtigten am 4. Juni 2025 den erweiterten Großspeicher von NGEN in Arnoldstein. Geschäftsführer Matija Dolinar führte durch die Anlage, die mit 44 MWh aktuell Österreichs größte Batteriespeicherlösung darstellt. Mit 20 MW Leistung und rund 30 Millionen Euro Investitionsvolumen stärkt

der Speicher Versorgungssicherheit und Klimaschutz, indem er Netzschwankungen ausgleicht und CO<sup>2</sup>-intensive

Maßnahmen reduziert. Die Exkursion unterstrich den gemeinsamen Einsatz der Gemeinden für die Energiewende.



### Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Wörthersee-Karolinger

## Kärnten radelt - Bürgermeister:innen-Challenge

Mit gutem Beispiel voranradeln – das war das Ziel der Bürgermeister:innen-Challenge im Juni im Rahmen von „Kärnten radelt“. Denn Klimaschutz beginnt vor der Haustür – und am besten auf dem Fahrradsattel!

Die (Vize)Bürgermeister:innen der KEM Wörthersee-Karolinger radelten den ganzen Juni lang vorbildlich für unsere Gemeinden und zeigten, wie einfach, gesund und klimafreundlich Mobilität sein kann:

=> Krumpendorf: VBgm. Helga Beschlieser, VBgm. Manfred Bacher

=> Moosburg: LAbg. Bgm. Herbert Gaggl, VBgm. Astrid Brunner, VBgm. Roland Gruber

=> Pörtlachach: Bgm. Silvia Häusl-Benz

=> Techelsberg: VBgm. Renate Lauchard, VBgm. Alfred Buxbaum

### NO emission is our mission

Wenn unsere Gemeindevertreter:innen radeln, soll das möglichst viele Bürger:innen inspirieren, öfter aufs Fahrrad zu sitzen und – vor allem bei kurzen Strecken – auf das Auto zu verzichten. Jede Strecke zählt, für Klima, Gesundheit und Lebensqualität.

Schon 10 km täglich mit dem Rad statt dem Auto spart jährlich rund 0,5 Tonnen CO<sup>2</sup>,

bares Geld und jede Menge Nerven beim Parkplatzsuchen. Mehr Radfahren bedeutet weniger Autos, weniger Lärm, bessere Luft. Und dazu kommt: Regelmäßiges Radfahren senkt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um bis zu 50 %. Also: Aufsteigen, mitradeln und vielleicht sogar gewinnen!

**Mehr zur Aktion unter:**  
[www.kaernten.radelt.at](http://www.kaernten.radelt.at)

**Mehr zu unseren Klimaprojekten auf:**  
[www.woerthese-karolinger.at](http://www.woerthese-karolinger.at)





FRANZ MOSER GmbH

# der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

☎ 05 98 598

✉ pellets@derhackschnitzler.at

📍 8820 Neumarkt  
Bahnhofstraße 50-53

*Jetzt bestellen!*




## Grüne Technologien, Entwicklungen und Trends im Fokus

Wie kann Technologie zur Lösung unserer größten ökologischen Herausforderungen beitragen? Welche unternehmerischen Modelle verbinden Wirtschaftlichkeit mit Klimaschutz? Antworten auf diese und viele weitere Fragen lieferte der 37. Start(up) Friday im see:PORT in Pörtlachach am Wörthersee, der ganz im Zeichen von Green Tech stand. Gemeinsam mit Kooperationspartner Green Tech Valley Cluster versammelte die Veranstaltung über 100 Innovationsbegeisterte, Gründer:innen, Investor:innen und Entscheidungsträger:innen aus Industrie, Wirtschaft und Politik am Wörthersee.

Einige interessante Themen wurden durch die Referenten vorgebracht wie beispielsweise: Bernhard Puttinger, Geschäftsführer des Green Tech Valley Clusters stellte die „Green Tech Landscape Austria“ vor. Martin Glatz,



Innovationsleiter der Kelag, betonte die Notwendigkeit, sich von fossilen Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas zu lösen: „Diese Ressourcen sind endlich. Derzeit stammen 56% unseres Stroms aus erneuerbaren Energien – Windkraft, PV und Wasserkraft. Die fehlenden 44% sind unsere Herausforderung für die Zukunft, aber auch eine große Chance.“

Albert Kreiner, Aufsichtsrat der VKG, stellte mit DeCarB ein Projekt vor, das die Wasserstoff-Strategie des Landes Kärnten konkret mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft.

see:PORT-Leiter Walter Prutej zeigte sich zufrieden: „Der Start(up) Friday bringt Innovationen aus der Nische in den Mittelpunkt. Green Tech ist keine Zukunftsmusik mehr – sondern ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor, der jetzt beginnt.“



*Vielversprechende Startups, spannende Best-Practice-Vortragende und Expert:innen*



*Unter den interessierten Gästen befanden sich auch rund 30 Schüler der HTL Mössingerstraße Klagenfurt*

## Die Bahnlärm-Katastrophe 2025

Seit Dezember letzten Jahres beobachten wir eine erhebliche Steigerung der täglichen Zugzahlen von bisher 35 auf 60 Güterzüge pro Nacht (22h bis 6h)! Das übertrifft unsere Befürchtungen. Dies ist eine erhebliche Zusatzbelastung für alle Anrainer und alle Tourismusbetriebe.

Mit der Koralmbahn und den neuen Schnellzügen der Westbahn und der ÖBB sowie weiteren Maßnahmen wird das 2026 noch zunehmen.

Die jetzige Situation ist aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen unhaltbar. Die Güterzüge sind und bleiben extrem laut. Das sind leider die Fakten, das beweisen alle Messstellen. Die derzeitigen gesetzlichen Grenzwerte sind veraltet und viel zu hoch, sie können nicht die Beurteilungsbasis sein. Da helfen auch keine schönen Lärmkennzahlen und Lärmberichte der ÖBB.

**Zentral für die Wörtherseestrecke ist heute:**

**Wir benötigen eine Halbierung des Bahnlärms und eine Halbierung der Fahrgeschwindigkeiten der Güterzüge in der Nacht in unseren Wohngebieten von 100 km/h auf 50 km/h. Der WHO-Grenzwert von 44 dBA in der Nacht (an der Hauswand) muss eingehalten werden, statt bisher ca. 54 dBA an der**

**Messstelle. Insbesondere der mehr als doppelt so laute Spitzenlärm pro Zug ist zu halbieren (Immissionslärm-Messstelle Klagenfurt, 30 m vom Bahngleis, hinter einer 3 m hohen Lärmschutzwand, sowie an einer Hauswand). Es gibt viel lautere Problemstellen.**

**Anmerkung: Die Güterzüge und die Loks verursachen einen Spitzenlärm von ca. 90 dBA, bzw. 100 dBC (inkl. der tiefen Frequenzen), direkt am Gleis gemessen, an Problemstellen oft das Doppelte. Das gilt für fast jeden Zug.**

**Weiters ist eine rasche Sanierung der viel lauteren Problemstellen für die Anrainer dringend erforderlich. Wo bleiben endlich die jahrelang versprochenen Lärmschutzwände? Jetzt sollen es nur 2 km werden, trotz angeblich 2 Mio. € Budget pro Jahr. Verzögerungstaktik der ÖBB im Lärm-Notstand? Warum noch immer? Und langfristig kann nur eine neue Gütertrasse helfen.**

**Wir brauchen eine entsprechende Vereinbarung für unsere hoch belasteten Wohngebiete mit der ÖBB und dem Verkehrsministerium. Nur eine solche Sonderregelung kann den Schaden vom „Koralmbahn-Provisorium“ im Kärntner Zentralraum begrenzen! Die Wörtherseestrecke ist eine offene Koralmbahn-Baustelle, die eine solche Regelung auf jeden Fall rechtfertigt.**



© Stopp Bahnlärm

Dieses Konzept ist eine Notlösung und kein Wohlfühlprogramm. Die Güterzugbahn bleibt auch bei 50 km/h noch immer laut genug und hoch belastend für die Anrainer. Aus unserer Sicht muss Kärnten gemeinsam für diese Notlösung für die Anrainer und die Tourismusbetriebe kämpfen.

Die Wörtherseestrecke ist eine der am meisten befahrenen Bahnstrecken in Europa und die Region daher hoch belastet. Wir hoffen deshalb auf ein Einlenken des Verkehrsministeriums, der ÖBB-Verantwortlichen und der Bahnindustrie. Wir hoffen auf die weitere Unterstützung durch die Kärntner Landespolitik, die eine Güterumfahrungstrasse für den Kärntner Zentralraum als unumgänglich ansieht. Wir brauchen jetzt viel mehr Lärmschutz!

Für die „Stopp Bahnlärm“-Initiativen Pörtlachach und Klagenfurt  
Dr. Peter Unterluggauer  
Christoph Neuscheller



## Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

### Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörschach

Klaus Pagitz, der Bauhofleiter der Gemeinde hat mit seinem Team, das auch um fleißige Saisonarbeiter verstärkt wurde, umfangreiche und vielfältige Leistungen für den Erhalt der öffentlichen Einrichtungen durchzuführen, wie z.B. die Wiederanbringung des Verkehrsspiegels in der Karawankenblickstraße – Bogenweg.

- Die Straßen in unserem Ort erfordern ständige Kontrolle und entsprechende Pflege. Der allgemeine Zustand der Straßen ist in einigen Bereichen schon instandsetzungswürdig.
- Der seitliche Bewuchs bei Straßen muss, um die Durchfahrtshöhen und -breiten zu gewährleisten, ständig zurückgeschnitten werden.
- Die Reinigung der Straßen, Wege und Parkplätze muss laufend vorgenommen werden, das ist ganz wichtig für den Eindruck, den der Ort auf Besucher macht.
- Die Johannes-Brahms-Promenade zeigt wieder eine schöne Blumenpracht



Sogar der Bauhofleiter ist mit dem Spezialtraktor unterwegs, um bei den Straßen das seitliche Hereinwachsen von Ästen zu verhindern.



Der alte Sportplatz („Frischau“) wurde an der Sportplatzstraße und am Leonstainerweg nun eingezäunt.

und wird immer bestaunt. Die Pflege durch das Gärtnerpersonal ist vorbildlich. Auch andere Blumenbeete in unserem Ort werden ständig betreut

- Die Freibäder beim Edelweiß, in Sallach und Pritschitz werden ständig gepflegt und gereinigt, sie werden laufend stark frequentiert.
- Immer wieder kam es vor, dass am alten Sportplatz, in der „Frischau“, die Bälle von Spielenden auf den Bahngeleisen landeten, nun wurde eine Einfriedung errichtet, die das verhindert.
- Der Bauhof hat für den Wörtherseer Kirchtag vieles vorzubereiten. Nicht nur die Hütten sind aufzustellen, es gilt auch, Strom und Wasser bereitzustellen sowie die Entsorgung zu gewährleisten.
- Im Ortsgebiet sind Grabungskünften für die Breitbandversorgung nun verschlossen und man kann die Straßen wieder voll benutzen.
- Auch bei der Wasserversorgung und der öffentlichen Beleuchtung fallen ständig Instandsetzungsarbeiten an. Es sind auch laufend Verbesserungsmaßnahmen vorzunehmen, so wie beim Behälter in Sallach, wo ein verbesserter Zugang geschaffen wurde.



Der neu asphaltierte Zugang zum Wasserbehälter in Sallach



Die Blumeninsel um den wasserspeienden Fisch bei der Unterführung Moosburgerstraße wurde neu bepflanzt. Die Blumen waren der Preis für die erfolgreiche Teilnahme an der Blumenolympiade.

## Baustellen in unserem Ort

Die Baumaßnahmen in unserem Ort haben nun größtenteils Sommerpause, auch wenn es da und dort noch Instandsetzungsarbeiten gibt.

### Wohnbau „The Lakes“

Bei der Wohnanlage am ehemaligen „Fronkogel“ wurde in den letzten Wochen an der Fassade eifrig gearbeitet. Für die Beseitigung des anfallenden Regenwassers wurde eine große und tiefe Versickerungsanlage eingebaut.



Ansicht von Norden: Die beiden Penthausgeschosse sind verkleidet und die Stiegehäuser farblich abgetrennt, die großen Baukörper wirken dadurch nicht mehr so massiv.



Ansicht von Westen: Von hier aus blickt man auf den Wörthersee.

### Bauvorhaben in Pritschitz

Auch in Pritschitz gibt es Baustellen. An der Stelle vom „alten Koscherhaus“ entsteht ein modernes Wohnhaus mit Tiefgarage. Derzeit sind zwei Geschosse hochgezogen.

Erfreulich ist, dass das danebenstehende „Italienerhaus“ völlig saniert wurde und den Betrachtern nun einen guten Eindruck bietet. Schön wäre es, wenn auch die zweite Bauruine etwas weiter westlich saniert oder abgerissen wird.



## Sanierung des Bauernhauses vlg. Hafner in Rennweg

Die Mitterteich-Landesstraße ist im Ortsbereich von Rennweg wegen der Gefahr herabfallender Bauteile beim Bauernhaus vlg. Hafner mittels einer Betonleitwand eingengt. Die Verkehrseinschränkung und der Zustand des Gebäudes gaben dauernd Anlass zu Beschwerden.

Man glaubt es kaum, nun wurde der Dachstuhl zimmermannsmäßig erneuert, hoffentlich wird die Straßeneinengung nach der Dacheindeckung beseitigt!

Gleichzeitig hoffen wir, dass auch das Bauernhaus saniert wird und so das Ortsbild nicht mehr beeinträchtigt.



*Ansicht von Norden, das Dach ist für die Deckung bereit ...*



*Ansicht von Süden*

## Autobahnabfahrt-Felssicherung

Bei der Autobahnabfahrt aus Richtung Klagenfurt gelangten immer wieder kleinere Felsbrocken auf die Fahrbahn. Die Autobahnverwaltung hat nun hier eine umfangreiche Felssicherung durchgeführt, die Felsanker und auch die Auflage von bodendeckenden Eisengitter umfasste.



*Einbau von Felsankern - Stahlgitter sichern hier die Felsoberfläche*

## Grabungsarbeiten für die Verlegung des Glasfaserkabels

Die umfangreichen Grabungsarbeiten für die Verlegung eines Glasfaserkabels in den Straßen nördlich der Bahn sind mittlerweile abgeschlossen, die Künetten wurden wieder aufgefüllt. An einigen Stellen wurde die gesamte Gehwegbreite asphaltiert, was sicher ein Vorteil ist. Auch ein Teil des Kirchwegs wurde komplett erneuert. Es ist zu hoffen, dass der neue Belag nicht durch den geplanten Abbruch und die Neuerrichtung des Gemeindewohnhauses zu stark in Mitleidenschaft gezogen wird.

Probleme gibt es aber beim Bogenweg, er war desolat und weist durch die Grabungen für das Glasfaserkabel noch zusätzlich Schäden auf. Hier wurde noch keine endgültige Instandsetzung vorgenommen, die Künetten sind nur mit Asphaltaufrucht abgedeckt. Geplant ist, die Straße, die keinen richtigen Unterbau besitzt, zu erneuern, falls eine Finanzierung möglich ist. Wenn nicht, muss wieder provisorisch instandgesetzt werden. Es gibt hier starke Fahrbahnverdrückungen und Netzrisse, die es zu beseitigen gilt.

Der Bogenweg wurde nun mit einem Spezialfahrzeug mit Hochdruckreiniger gesäubert. Aufgrund der provisorischen Künetteninstandsetzung mit Asphaltaufrucht wird natürlich wieder viel Staub erzeugt. Es ist zu hoffen, dass die Gemeinde eine laufende Reinigung oder Bespritzung der Verkehrsfläche vornimmt.



*Straßenbau am Kirchweg*



*Neuer Gehsteigbelag in der 10.-Oktoberstraße*



*Reinigung des Bogenweges mit Hochdruckgerät*



*Der desolate Bogenweg, der im Querprofil mittig Überhöhungen bis zu 10 cm aufweist*

## Mühlbachverbau

Die Arbeiten für den Verbau des Mühlbachs beim Kindergartenparkplatz sind nun abgeschlossen, seitlich wurden Trockenmauern errichtet. Gut gelungen ist der Bau einer kleinen Steintreppe zum Mühlbach. Es besteht allgemein der Wunsch, dass wieder Bäume entlang vom Bach gepflanzt werden, dann wäre der frühere Zustand wieder hergestellt.



*Die Steinverlegung erfolgte teilweise händisch*



*Zwischen Moosburgerstraße und Kirchweg führt nun eine kleine Treppe hinunter zum Mühlbach*



## Was gefällt ...

von Peter Napetschnig

### Rosenpflanzungen

Pörschach war früher allseits als Rosenstadt bekannt, dieses Image wird erfreulicherweise weiter gepflegt. Die Pörschach Rose und auch andere Pflanzungen sind nicht nur auf der Johannes-Brahms-Promenade, sondern in vielen Gärten und an öffentlichen Plätzen unseres Ortes zu finden. Ein schöner Anblick sind das Beet in der Bahnhofstraße, vor dem „Morokutti-Eck“, oder die Rosen beim Gemeindefohnhaus am Bogenweg.



Blumenbeet in der Bahnhofstraße, beim „Morokutti-Eck“



Rosen an der Fassade des Gemeindefohnhauses Bogenweg 26

## Was uns traurig stimmt...

von Peter Napetschnig

### Die Franzosenlinde erhielt ein weiteres Stützgerüst

Die alte Linde in Pritschitz wurde im heurigen Frühjahr von Experten fassoniert und es mussten dabei große abgestorbene Astteile entfernt werden. Es zeigte sich aber, dass die Standsicherheit des Naturdenkmals nicht mehr gegeben und eine weitere Abstützung unbedingt erforderlich war. Nun wurden nordseitig zwei lange Stahlstützen eingebaut, die oben verbunden sind und dem alten Baum wieder gute Standsicherheit geben.

Es stimmt traurig, dass die Lebensdauer der alten Sommerlinde wohl begrenzt ist, wir hoffen aber, dass wir die Franzosen- oder Napoleonlinde – unter ihr hat Napoleon Bonaparte, der Kaiser der Franzosen, am 30. März 1797 Rast gemacht – noch lange bestaunen können.



### „Lebensart und schöne Dinge“ muss Geschäft räumen

Wie wir feststellen mussten, wurde das Geschäft des Vereins „Lebensart & schöne Dinge“ im ehemaligen Gasthof Seerose kurzfristig geräumt. Schade, nun gibt es in unserem Ort wieder ein Geschäft weniger! Das stimmt sehr viele traurig, weil die Tätigkeit von Frau Waltraud Friesacher und ihren Kolleginnen sehr geschätzt wurde. Sie haben viele Aktivitäten mit Vorträgen und Aktionen, zum Beispiel zur „Pörschach Rose“, gesetzt. Nicht zu vergessen ist auch die Aktivierung des Verkaufsladens im alten „Prauhaus“.

Es bleibt zu hoffen, dass Frau Friesacher und ihre fleißigen Kolleginnen schon bald

wieder ein neues Geschäftslokal in unserem Ort finden. Jedenfalls danken wir für den großen Einsatz des Vereins!



## Was nicht gefällt...

von Christian Berg

Am ehemaligen Skaterplatz beim Parkplatz nahe dem Kreisverkehr wird bereits seit mehreren Jahren ein Stellplatz für Wohnmobile durch einen Pächter betrieben. Für den Stellplatz muss der Benutzer ein Entgelt bezahlen. Man sieht, dass der Platz sehr gut angenommen wird und vom Frühjahr bis zum Herbst frequentiert ist. Eigentümer des Grundstücks ist die Gemeinde, welche auch die

Verpachtung vorgenommen hat. Im Jahr 2023 wurde diese Fläche vorerst für ein Probejahr verpachtet und mehrfach darüber diskutiert, dass es bei einer Verlängerung sehr wichtig wäre, auch entsprechende sanitäre Anlagen – zumindest ein WC – zu errichten, da es diesbezüglich immer öfter Beschwerden gibt. Leider ist aus dem an sich guten Plan nur eine halbe Sache geworden, der Standard entspricht so nicht den heute für einen renommierten Tourismusort geforderten Qualitätskriterien.



## Der Garten im Juli

von Michael Kosch

Mit der Blüte der Madonnenlilie und der Kräuternernte hält der Hochsommer Einzug im Garten. Überall grünt und blüht es, in den Beeten wachsen köstliches Gemüse und Kräuter. Bei der Gartenarbeit nicht vergessen: Sommerzeit ist Grillzeit, der Garten wird jetzt zum grünen Wohnzimmer!

### Obstgarten

Der Gehölzschnitt ist im Winter üblich, aber für viele Obstarten ist der Sommerschnitt eine wichtige Maßnahme, um Form, Gesundheit und Fruchtbarkeit zu erhalten. An Obstbäumen werden im Sommer in erster Linie überflüssige, für den Kronenaufbau nicht benötigte Triebe entfernt. Beerensträucher können direkt nach der Ernte ausgelichtet werden. Bei roten, weißen und schwarzen Ribiseln werden alle Äste, die älter als vier Jahre sind (am dunklen Holz erkennbar), bodeneben abgeschnitten. Insgesamt sollte ein Strauch acht bis zehn kräftige Triebe behalten, in jeder Altersstufe zwei bis drei. Abgeerntete Himbeerruten bodeneben zurückschneiden.

### Nutzgarten

Auf den Gemüse- und Blumenbeeten sollte, wenn möglich, direkt in den Wurzelbereich gegossen werden. Es ist wirkungsvoller, ein- bis zweimal wöchentlich das Erdreich durchdringend anzufeuchten, als öfter ein paar Tropfen zu verteilen. Der Sprenger sollte nur frühmorgens eingeschaltet werden, ein nasser Garten am Abend lockt Schnecken wie ein Magnet an. Bis Ende Juli Winterrettiche, Zuckerhut und Chinakohl säen. Laufend Salat setzen und Radieschen säen. Tomaten müssen immer noch regelmäßig entgeizt werden. Gurken bei Hitze regelmäßig gießen, trockener Boden verursacht Wachstumsstörungen und bittere Früchte! Rettich für die Herbst- und Winterernte aussäen. Kräuter sind besonders wertvoll, wenn sie voll im Laub stehen und frisch geerntet verwendet werden.

Die beste Erntezeit für den Frischverzehr und das Trocknen von Blättern und Trieben ist z. B. bei Minze, Kresse, Majoran sowie weiteren Kräutern kurz vor der Blüte.

### Ziergarten

Iris-Wurzelhorste können nach der Blüte geteilt werden. Bei einer neuen Pflanzung ist darauf zu achten, dass die Rhizome (verdickte Knollen) nicht zu tief in die Erde kommen, da die Iris sonst nicht mehr blüht. Nun sollten verblühte Rosen bis auf das zweite kräftige Blatt unter der Blüte oder Blütendolde abgeschnitten werden.

Gehölzrabatten, Rosenbeete, Obst- und Ziergarten mulchen, d.h. Abdecken des freien Bodens mit einer Schicht organischen Materials wie kurzer Rasenschnitt oder ähnliches. Damit vermindert man die Wasserverdunstung, durch die höhere Feuchtigkeit halten sich mehr Bodenlebewesen in dieser Schicht auf. Im Juli blühen viele hohe Stauden, um diese vorm Umknicken zu schützen, sollte man sie nun stützen. Da die Jungvögel inzwischen ausgeflogen sind, können Sie unbesorgt die Gehölzhecken schneiden. Achten Sie beim Schnitt darauf, dass die Hecke unten breiter belassen wird, damit alle Bereiche gut belichtet sind.

Treten im Gartenteich Blau- und Fadenalgen auf, lässt dies auf einen Nährstoffüberschuss und zu wenig Sauerstoff im Wasser schließen. Das Abfischen von Algen und abgestorbenen Pflanzenresten mit einem Kescher sowie reduziertes Füttern der Fische bringen den Nährstoffhaushalt meist wieder ins Gleichgewicht.

In trockenen, heißen Perioden den Rasen seltener mähen und das Gras etwas höher halten. Bei einem zu kurzen Rasen besteht die Gefahr, dass er zu schnell austrocknet und sich in den entstehenden Lücken rasch Rasenunkräuter ausbreiten, die gegenüber zu niedrigeren Mähen unempfindlich sind. Nach dem Urlaub die Wiese nicht gleich beim ersten Mähen auf die ursprüngliche Höhe schneiden, das wird

gerade im Sommer schlecht vertragen. Vielmehr sollte sie in mehreren Stufen, über zwei bis drei Wochen, auf Ausgangshöhe geschnitten werden.

### Zierpflanzen

Bei Sommerblumen Verblühtes ausbrechen oder abschneiden, sie reichlich wässern (bei Hitze oft zweimal täglich) und wöchentlich am besten flüssig düngen. Ein sicheres Zeichen für Nährstoffmangel sind vergilbende ältere Blätter.

Der Sommer ist die Zeit vom Echten Mehltau. Der weißliche Belag legt sich über Blüten und Blätter und schwächt die Pflanzen stark; entsprechende Bekämpfung mit Kräuterbrühen oder handelsüblichen Präparaten vornehmen. Meist ist eine mehrmalige Behandlung in Abständen notwendig.

### Interessantes

Der Japankäfer, ein invasiver Schädling aus Asien, drängt nun von Norditalien nach Kärnten. Er verursacht erhebliche Fraßschäden an Wurzeln bzw. an oberirdischen Pflanzenteilen. Auf seinem Speiseplan stehen bisher über 400 verschiedene Pflanzen, das Spektrum reicht von Obstgehölzen über Ackerkulturen, Rasenflächen, Dauergrünland bis zu Zierpflanzen. Verwechseln kann man ihn unter anderem mit dem Gartenlaubkäfer, Maikäfer, Junikäfer und Rosenkäfer. Die Bekämpfung ist schwierig und sein Auftreten ist meldepflichtig. Ansprechpartner und Info: Amtlicher Pflanzenschutzdienst Kärnten, Email: [abt10.pflanzenschutz@ktn.gv.at](mailto:abt10.pflanzenschutz@ktn.gv.at) oder 0664\805 36-11417.



## Holzbau Krammer GmbH

### UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | [www.holzbau-krammer.at](http://www.holzbau-krammer.at) | [office@holzbau-krammer.at](mailto:office@holzbau-krammer.at)



## Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter  
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörschach am Wörthersee  
Referatsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour  
Kirchplatz 8 | 9210 Pörschach / WS | martin.madrutter@evang.at  
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



### Gottesdienstplan im Juli

#### 29. Juni in Velden

um 10.30 Uhr, GemeindeNfest

#### 6. Juli in Moosburg

um 9 Uhr, Abendmahl

#### 12. Juli in Pörschach, Promenade

um 19.30 Uhr, Kirchenschiff

#### 13. Juli in Pörschach, Promenade

um 10.30 Uhr, Kirchenschiff

#### 20. Juli in Moosburg

um 9 Uhr Kirchenkaffee

#### 27. Juli in Pörschach

um 10 Uhr, Kirchenkaffee

#### 27. Juli in Krumpendorf

um 17 Uhr, Abendgottesdienst

### Das Kirchenschiff 2025

Das Kirchenschiff – geplant und gebaut als Maturaprojekt von HTL-Schülern – erinnert seit 2017 daran, dass Reformation auch heute noch Bewegung und Erneuerung bedeutet. Es ist das einzige Schiff am Wörthersee, das ausschließlich mit Solarenergie fährt – ein Zeichen für nachhaltigen Glauben. Jedes Sommerwochenende legt es in einer der Wörthersee-Gemeinden an: mit geistlicher Abendmusik am Samstag (19.30

Uhr) und einem Open-Air-Gottesdienst am Sonntag (10.30 Uhr).

2025 steht in der evangelischen Kirche in Österreich ganz im Zeichen der Kirchenmusik – und so wird auch das Kirchenschiff wieder voller Klang und Leben sein. Über 10.000 Menschen haben bisher teilgenommen – ein schöner Grund zur Freude! Die Aktion „Evangelisch am Wörthersee“ wird von allen umliegenden Pfarrgemeinden getragen. Wir laden herzlich ein: Kommen Sie an Bord!

### Termine in Pörschach:

12. und 13. Juli sowie 9. und 10. August



### Konfirmation – auf dem Weg zum Ziel

Unter dem Thema „Weg“ feierten 13 Jugendliche ihre Konfirmation im Moosburger Gemeindehaus. Predigt und liturgische Texte nahmen die Lebenswege der jungen Menschen in den Blick – Wege, die sie schon gegangen sind, und solche, die noch vor ihnen liegen, mit all ihren Fragen, Abzweigungen und Hoffnungen. Ein besonderer Moment war die persönliche Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit selbst gewählten Bibelversen – Worte, die Mut machen, Vertrauen schenken und Wegweiser sein können.

Die musikalische Gestaltung verlieh der Feier einen festlichen Rahmen: Mit modernen Liedern und ruhigen Tönen, die zum Nachdenken einluden, wurde die Stimmung des Tages aufgenommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages



beigetragen haben – dem Konfi-Team, den Musiker:innen, den Familien, Pat:innen und allen im Hintergrund.

Nach dem Gottesdienst waren alle

eingeladen zu einem fröhlichen Beisammensein mit Speis und Trank – ein schöner Ausklang nach einem bedeutenden Schritt auf dem Glaubensweg.

### Unser Urlauberseelsorger: Gott ... Vertrauen

Zum vierten Mal bin ich bei Ihnen zur Urlauberseelsorge in Pörschach, Moosburg und Krumpendorf – ich freue mich auf die Begegnungen! Heuer geht es in den Gottesdiensten von Mitte Juli bis Mitte August um das Thema „Vertrauen“.

In einer Welt voller Misstrauen, Egoismus und Falschnachrichten gerät auch das Gottvertrauen ins Wanken – oft nicht ohne eigenes Zutun der Kirchen.

Doch statt zu klagen, wollen wir auf gelebtes Vertrauen schauen: auf biblische und heutige Beispiele, auf Menschen mit ihren ganz persönlichen Geschichten.

Lassen Sie sich überraschen – ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfr. Dr. Jörg Bickelhaupt,  
Hofheim am Taunus



## Lange Nacht der Kirchen 2025 – Wenn das Kärntnerlied vom Glauben erzählt

Ein Abend voller Klang, Tiefe und Begegnung: Unter dem Thema „Das Christliche im Kärntnerlied“ öffnete unsere Gemeinde zur Langen Nacht der Kirchen ihre Türen – und viele kamen.

Was sie erwartete, war mehr als Musik: Es war eine Reise zu den Wurzeln unseres Glaubens in der Kultur Kärntens. Die Lieder, vorgetragen vom MGV Pörtschach und dem Quartett Pörtschach unter der Leitung von Roland Loibnegger, erzählten von mehr als Landschaft und Heimat. Sie ließen hören, wie tief der christliche Glaube das Leben vieler geprägt hat – offen oder zwischen den Zeilen, als Hoffnung oder stilles Gebet.



Die vorgetragenen Texte von Horst Polak und Martin Madrutter vertieften diesen Eindruck eindrucksvoll. Es wurde gesungen, gelauscht, gelacht – und auch

gemeinsam geschmaust. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben. Ohne euch wäre dieser besondere Abend nicht möglich gewesen.

## Nachrichten aus der katholischen Kirche

### Gottesdienste

#### Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

#### Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

#### Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Sonntagvorabendmesse

Mittwochs werden die Abendmessen in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

### Besondere Termine

#### Sonntag, 6. Juli

Pfarrkaffee nach der Messe um 10 Uhr

#### Samstag, 12. Juli

Firmung mit Diözesanbischof Dr. Marketz, Beginn 10 Uhr

An diesem Samstag entfällt die Abendmesse.

#### Sonntag, 13. Juli

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

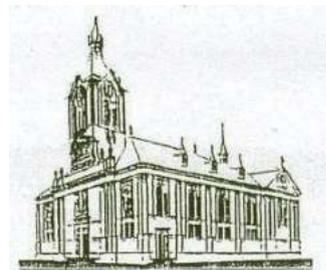
18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

#### Vorankündigung:

Der Goritschacher Kirchtag wird heuer am Sonntag, den 3. August, in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

18 Uhr – Abschlussmesse



#### Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631

E-mail: Poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

## Kleidertauschbörse im Bahnhof Pörtschach

Macht Kleider tauschen Sinn? Durch den längeren Gebrauch von getragener, gut erhaltener Kleidung wird Abfall reduziert, es werden Ressourcen geschont, der Ausstoß von Treibhausgasen wird gesenkt und man kann seinen Kleiderkasten auslichten und neu auffrischen!

Drei in einem Boot, nämlich die evangelischen Frauen, die Galerie ZUGänglicheKUNST sowie die KEM Wörthersee-Karolinger, organisierten am 25. Mai das nachhaltige Projekt und konnten nicht nur viele Kleidungsstücke entgegennehmen, sondern mehr noch an neue Besitzer:innen vermitteln. Es wurde an den vielen, gut gefüllten und sortierten Kleiderständen gustiert, anprobiert, gescherzt und gelacht. Mit vielen „neuen“

Kleidungsstücken machten sich die Besucher:innen, nach einer Stärkung mit Kuchen und Getränken, wieder auf den

Weg in Richtung eigenen Kleiderschrank – und hatten das gute Gefühl, nachhaltig gehandelt zu haben!



Das bunte Organisationsteam der Kleidertauschbörse



## Aus der Schule geplaudert

### Hebamme in der Schule – Spannendes über Fortpflanzung und Geburt

von Birgit Golger



Im Rahmen des Sachunterrichts durften unsere Schüler:innen der 4.

Klassen einen ganz besonderen Besuch erleben: Hebamme Frau Kai war zu Gast und berichtete kindgerecht und anschaulich über die Themen Fortpflanzung, Schwangerschaft und Geburt. Mit viel Geduld und Fachwissen beantwortete sie die neugierigen Fragen der Kinder – und davon gab es viele!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Kai für ihre Zeit, ihre Ausdauer und die einfühlsame Art. Das Interesse der Kinder war groß, die Stimmung konzentriert und begeistert – es war ein voller Erfolg!



## „Wasser musikalisch erleben“ – an der Volksschule Pörschach

von Elisabeth Ladinig-Schniederitsch, BEd

„Rock4Kids“ – ein Mitmachkonzert der ganz besonderen Art begeisterte die Schüler:innen und Lehrerinnen am 5. Juni in der Aula der VS Pörschach.

Mit zwei fantastischen Musikern wurde unseren Kindern ein außergewöhnliches Erlebnis geboten, welches nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch für Musik begeisterte.

Eine faszinierende Kombination aus klassischer Musik und eindrucksvoller Präsentation führte die Kinder und Lehrerinnen auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Inhalte, Musikstile und Epochen. Werke berühmter Komponisten wie Ludwig van Beethoven, Johann Strauß Sohn, Georg Friedrich Händel oder Friedrich Smetana wurden musikalisch mit Wasser in Verbindung gebracht.

Unsere Schüler und Schülerinnen durften selbst die Bühne betreten, musizieren, mitmachen, ausprobieren und sogar einen Walzer tanzen. Sie konnten erfahren, wie sich Zwitschervögel, das Rauschen des Wassers, Regentropfen, gewaltige Gewitterstürme, geheimnisvolle Nebelschwaden und sanfte Bäche musikalisch ausdrücken lassen. Eine Vielzahl von Musikinstrumenten wie Violine, Gitarren, Bass, Trommeln, Triangeln und viele mehr wurden dabei eingesetzt und entdeckt.

Zum Abschluss wurde es mit „Smoke on the water“ und „Go Johnny go“ nochmal so richtig rockig – ein Highlight für alle! Das Mitmachkonzert „Wasser musikalisch erleben“ bereicherte unseren Unterricht auf eine einzigartige Weise. Ein herzliches Dankeschön dafür!





## Bewegte Schule Österreich

von Verena Papst-Huber, BEd



Die Volksschule Pörtschach wurde Mitte Mai dieses Jahres im Rahmen der „Bewegten Schule Österreich“ mit dem „Schulsportgütesiegel **Stufe 2 (ehemals Silber)**“ ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass sich unser stetes Schaffen vielfältiger Bewegungsangebote für unsere Kinder so positiv entwickelt. Wir sind und bleiben in Bewegung ... So hieß es auch für unser Schulteam, das am 16. Mai an den **Kärntner Schulmeisterschaften im Aquathlon** in St. Veit teilnahm.

354 Schüler aller Altersklassen – von der 1. Klasse Volksschule bis zur 8. Klasse Gymnasium – waren am Start. Für unsere Sportlerinnen und Sportler galt es, 25 Meter zu schwimmen und 250 Meter zu laufen. Die Tatsache, dass mit unserem „Schultrainer“ Andreas di Bernardo ein Insider dieser Sportszene mit dabei war, sollte kein Nachteil für die Pörtschacher Kinder sein (danke für das Coaching). Die nicht unwesentliche heimliche 3. Disziplin war das „Anziehen der Laufschuhe mit nassen Füßen“. Aber auch dabei haben wir in die Trickkiste gegriffen. Mehr verraten wir nicht.

Alle Kinder gingen sportlich an ihre Grenzen, jeder gab sein Bestes – ich bin so stolz auf unsere Truppe! Abgesehen davon war das Siegespodest von unseren Kindern geprägt.

Wir gratulieren ganz herzlich:

### Ergebnisliste Burschen:

2. Theo Wrann
4. Nikola Stojanovic
6. Paul Burgstaller
7. Jonas Sollbauer
9. Vincent Wranke
10. Alexander Grosseck
13. Simon Koscher
15. Konstantin Suppan
16. Julian Wenger
20. Henry Bugnig-Morlock

### Ergebnisliste Mädchen:

1. Kristina Steiner
2. Valentina Glanznig
3. Alma Tauschitz
5. Emma Begusch
14. Zoé Gaál
15. Hanna Gressl
16. Elena Pichler
17. Frida Köfer

**In der Teamwertung** glänzten Kristina, Valentina, Nikola und Theo mit dem Kärntner Meistertitel. Rang 3 erging an Alma, Emma, Paul und Jonas.

Herzlichen Dank an unsere begleitenden Eltern. Ohne eure Mithilfe wäre uns die Teilnahme nicht möglich gewesen!



## Tenniscamp 2025

**Datum:** 18.8. – 22.8.2025  
(Mo – Fr)



**Uhrzeit:** 8.00 – 11.30 bzw. 12.30 (tgl.)

**Trainer:** Markus / Sandro / Alex

**Ort:** Werzer-Tennisanlage / Halle

**Alter:** ab 6 Jahren

**Kursbeitrag:** 250,- p. Kind (exkl. Essen) + 30,- Essenspauschale

Ab einer Anzahl von acht Kindern. Bei Schlechtwetter wird in die Tennishalle ausgewichen. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder um 11.30 beim Werzer abzuholen. Für eine Verpflegungspauschale von 30 EUR können die Kinder im Anschluss im Strandbad ein Mittagessen (fünf Auswahlmöglichkeiten) inkl. Getränk konsumieren. Die Kinder müssen bis spätestens 12.30 im Strandbad abgeholt werden.

**Mitzubringen:** Getränk, Sportschuhe

**Anmeldung:** sportfoxes@outlook.com oder 0660/4030700 bis 31.7.2025

## BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

**Pritschitz 19  
A-9210 Krumpendorf**

**0699/102 522 31**

**baumundforst.wunder@gmx.at**



**WURZILLA.AT**



## „An Artist's Tool“ – Workshop für Kinder

von Christine Berg

Die junge Kärntner Künstlerin Bianka Mitka begeisterte mit ihrer interaktiven Performance „An Artist's Tool“ Vorschulkinder des Kindergartens sowie Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pörtlachach in der Galerie ZUGänglicheKUNST.

Im Zentrum der Performance stand die spielerische Auseinandersetzung mit

dem Thema „Macht in der Kunst“. Die Kinder wurden aktiv in den kreativen Prozess eingebunden und verwandelten sich selbst – mit Pinseln an den Händen – in lebendige Werkzeuge der Kunst.

Mit großer Begeisterung, viel Neugier und kreativer Energie schufen die jungen Talente eigene Werke und erlebten Kunst als gemeinschaftlichen, lebendigen Akt. Die entstandenen Originalarbeiten sind im Kindergarten und in der Volksschule Pörtlachach ausgestellt und können dort bewundert werden.



## Generationswechsel im Kindergarten

von Petra Wrumnig

Die langjährige Köchin vom AVS Privatkinderkergarten Pörtlachach, Frau Sabine Pichler, hat sich im Juni in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre

Gerichte – und vor allem sie als Person – waren bei den Kindern sehr beliebt, vermutlich schaffte es keine Mutter in Pörtlachach, den Grießbrei so nachzukochen, dass er dem „Kindergarten-Grießbrei“ ähnlich war.

Sie verließ ihre Arbeitsstätte mit einem weinenden und einem lachenden Auge,

denn ihr Sohn Christoph Rauter, der ein renommierter und in Pörtlachach bekannter Koch ist, wird ab Herbst die Kinder bekochen.

Die Belegschaft freut sich schon sehr auf ihn und wir alle wünschen Sabine alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.



© Petra Wrumnig

## Neues vom Pörtlachacher Familienverein

von Jasmin Pacher und Simone Harnisch-Jerpelea

Der Familienverein blickt auf das erste Jahr seiner Tätigkeit zurück und dabei zeigt sich, dass sich einige der Aktivitäten bereits erfolgreich in Pörtlachach etabliert haben. Vom Kinderfasching, über regelmäßig stattfindende „Playdates“ (Eltern-Kind-Turnen) und Kinderwagentreffs, bis hin zu Traditionen wie Palmbuschenbinden, Kürbisanmalen und Adventkranzbinden – für alle Familien(mitglieder) war und ist etwas dabei. Sehr beliebt bei den Pörtlachacher Kindern ist auch das Kinderschminken, welches die Vereinsmitglieder mit viel Liebe durchführen und bei möglichst vielen Events anbieten – nicht nur bei eigenen Veranstaltungen, wie zuletzt im Mai beim zweiten Baby- und Kinderflohmarkt (siehe Foto), sondern beispielsweise auch beim



Oktoberfest oder beim Kirchttag, wo sich der Familienverein für das Kinderprogramm verantwortlich zeigt.

Der Familienverein hat noch viele weitere Aktivitäten geplant und, wie alle Vereine, braucht er dafür natürlich

engagierte Mitglieder – daher sind alle Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher herzlich dazu eingeladen, den Familienverein als Mitglied zu unterstützen. Alle Informationen finden sich unter [www.poefam.at](http://www.poefam.at)



## Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

Liebe Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher!

### Sport im Sommer: Bewegung in Pörtlachach am Wörthersee

Wenn die Sommersonne über dem türkisblauen Wasser unseres Wörthersees glitzert, zieht es Einheimische wie Urlauber hinaus in die Natur.

### Sportliche Vielfalt direkt am See

Der Sommer in Pörtlachach bietet unzählige Möglichkeiten, aktiv zu bleiben. Vom morgendlichen Schwimmen im See über Stand-up-Paddling bis hin zu Wanderungen in der umliegenden Hügellandschaft – das Angebot ist vielfältig. Auch beliebt ist das Programm „Bewegt im Park“, das in Kooperation mit öffentlichen Stellen und Sportvereinen kostenlose Bewegungsangebote im Freien bereitstellt.

### Vorteile des Sommersports

Sport im Sommer stärkt nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern hebt auch die Stimmung. Die Bewegung an der frischen Luft, inmitten der Naturkulisse des Wörthersees, fördert das Wohlbefinden und bringt Körper und Geist in Einklang. Der Wörthersee punktet zusätzlich mit seiner hervorragenden Wasserqualität, die zur angenehmen Abkühlung einlädt, ideal nach einer Laufrunde entlang der Promenade oder einer Fahrradtour rund um den See.

### Hitze als Herausforderung – Tipps zum sicheren Training

Doch der Sommer birgt auch Risiken: Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung können zu Überhitzung, Sonnenstich oder Kreislaufproblemen führen. Wer bei sommerlicher Hitze trainiert, sollte auf folgende Punkte achten:

- Trainingszeit anpassen: Frühlorgens oder am Abend sind die Temperaturen angenehmer und die UV-Belastung ist geringer.
- Viel trinken: Der Körper verliert durch das Schwitzen mehr Flüssigkeit – regelmäßiges Trinken ist daher essenziell.
- Sonnenschutz nicht vergessen: Eine Kopfbedeckung und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor gehören zur Sommerausrüstung.
- Auf den Körper hören: Bei Schwindel, Übelkeit oder ungewöhnlicher Erschöpfung sofort pausieren und sich in den Schatten begeben.



gesunde  
gemeinde



### Bewegt im Park

Das Programm bietet ein vielfältiges Angebot an Kursen, die von Trainer:innen geleitet werden. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne

Anmeldung möglich und richtet sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevels.

#### • Bewegung mit Mario

Jeden Dienstag, 18:00–19:00 Uhr  
10. Juni bis 26. August 2025

#### • Yoga im Park

Jeden Mittwoch, 19:00–20:00 Uhr  
11. Juni bis 27. August 2025

Alle Einheiten finden in öffentlichen Freiflächen der Gemeinde statt und laden dazu ein, Bewegung, frische Luft und Gemeinschaft zu verbinden.

„Bewegt im Park“ ist Teil einer österreichweiten Initiative zur Förderung von Gesundheit und Fitness im Alltag – niederschwellig, unkompliziert und für alle zugänglich.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz freut sich über eine rege Teilnahme und lädt alle Bürger:innen herzlich ein, mitzumachen, sich zu bewegen und gemeinsam einen gesunden Sommer zu erleben!



## Blutspendewagen vor der Gemeinde – Lebensretter:innen gesucht!

Wenn der Blutspendewagen vor dem Gemeindeamt Pörtlachach steht, ist das eine Einladung, mit einer kleinen Geste Großes zu bewirken: Blut zu spenden und damit Leben zu retten. Die Blutspendeaktion in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung – denn täglich werden in Österreich hunderte Blutkonserven für Operationen, Geburten, Unfälle oder chronisch kranke Patient:innen benötigt. Jeder Tropfen zählt!

Der Blutspendewagen macht regelmäßig Halt direkt vor dem Gemeindeamt Pörtlachach. Die aktuellen Termine werden rechtzeitig über die offizielle Gemeinde-Homepage und die Pörtlachach-App bekannt gegeben.

Blut spenden dauert nur wenige Minuten, kann aber ein ganzes Leben retten. Wir laden die Bürger:innen herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen und Teil einer stillen, aber unschätzbar wertvollen Gemeinschaft von Lebensretter:innen zu werden. Ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Spenderinnen und Spender – und an alle, die es noch werden!



♥ Pamela Sporer - Verlässliche Heimhilfe & mobile Betreuung mit Herz ♥

Meine Leistungen: Haushaltsnahe Tätigkeiten | Betreuung & Begleitung im Alltag  
Unterstützung bei der Körperpflege | Gespräche mit Herz & ein offenes Ohr  
Gerne stundenweise oder regelmäßig - ganz nach Ihrem Bedarf!

✉ Kontakt: [pamela.sporer@gmx.de](mailto:pamela.sporer@gmx.de) | Telefon: 0664/931 39 100

Bleiben Sie gesund und fit!



## Pörschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

### FUSSBALL:

Die Saison 2024/25 ist endgültig abgeschlossen, die Auflösung der Spielgemeinschaft Krumpendorf/Pörschach vollzogen. KSK Krumpendorf wird in der nächsten Saison in der 2. Klasse auflaufen, sofern der notwendige Kader zusammengestellt werden kann. ATUS Pörschach verzichtet gleich vorweg auf die Aufstellung einer Kampfmannschaft für einen Neustart in der 2. Klasse, aufgrund fehlender Spieler. Das Schwergewicht wird auf den Nachwuchsbereich gelegt, in der Hoffnung, in den folgenden Jahren hier wieder Spieler für eine Kampfmannschaft zu gewinnen. Unsere jungen Nachwuchsfußballer bräuchten ein Ziel und eine



Motivation für die Zukunft. Einzig Moosburg konnte sich in der Meisterschaft behaupten und trotz der Niederlagenserie kurz vor Saisonende mit einem Sieg und einem Unentschieden den notwendigen Aufstiegsplatz verteidigen, sie grüßen im nächsten Jahr aus der Unterliga.

### WASSERSKI:

Die erfolgreiche Arbeit im Team des UWWC Pörschach macht sich zum Start der neuen Saison bereits bezahlt. Aufgrund der Erfolge wurden mit Katharina Wienerroither, Emely Bittmann, Felix Gaggl und Paul Schnögl gleich vier Läuferinnen und Läufer des UWWC Pö in das österreichische Nachwuchs-Nationalteam aufgenommen. Sie verstärken dort die Präsenz von Katharina Hafner, der „Aufsteigerin des Jahres 2024“, und Maxi Wienerroither, sie sind bereits fixer Bestandteil des Nachwuchs-Nationalteams der vergangenen Jahre von Seiten des UWWC Pö gewesen.

## Nachwuchsarbeit ist die Zukunft

von Martin Gressl



Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir die Kooperation mit Krumpendorf für die Kampfmannschaft nicht mehr verlängert, wir legen jetzt unser Hauptaugenmerk auf den eigenen Nachwuchs. Wir machen im Juli aufgrund der sommerlichen Temperaturen eine kurze Sommerpause, um uns ab August im Nachwuchsbereich wieder voll auf die Meisterschaft vorzubereiten. Es sind aktuell über 70 Kinder bei uns mit vollem Eifer dabei.

Wir planen natürlich auch heuer wieder ein Sportfest mit unserem Nachwuchs, den genauen Termin kann ich dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

Wir möchten mit einer U12, U10 und U9 in der Meisterschaft mitspielen. Weiters gibt es die U8 und die U6, also kommt gerne einmal mit eurem Kind zu einem Training vorbei.

Wir hoffen, dass viele Unterstützer und Sponsoren uns weiterhin begleiten werden, da wir glauben, dass unsere Pörschacher Jugend die besten Bedingungen verdient, um sich sportlich weiterentwickeln zu können. Wir wollen zwei weitere Nachwuchstore ankaufen, damit die Trainingsmöglichkeiten noch einmal verbessert werden können.

Unsere Nachwuchstrainer sind immer mit großem Einsatz dabei, sie versuchen, die Kinder bestmöglich vorzubereiten. Die kleineren Kinder absolvieren eifrig jedes Training und zeigen uns, dass wir uns richtig entschieden haben, unseren Fokus auf den eigenen Nachwuchs zu richten.

Kommen Sie gerne einmal zu den Spielen unseres Nachwuchses und unterstützen Sie so die ausgezeichnete Arbeit. Wir stellen die Heimspiele immer auf unsere Facebook-Seite vom ATUS Pörschach: <https://www.facebook.com/ATUS.poertschach>

Mit sportlichen Grüßen,  
euer Obmann vom ATUS Pörschach

## Neue Fußbälle für den Fußballnachwuchs in Pörschach übergeben

### Gemeinsam stark für unsere Jugend!

Im Zeichen der Jugendförderung und des Teamgeists überreichte Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gemeinsam mit den Kinderbürgermeistern neue Fußbälle an ATUS-Obmann Martin Gressl. Die hochwertigen Bälle kommen den Kinder- und Jugendmannschaften des ATUS Pörschach zugute und sollen den jungen Talenten noch mehr Freude an Training und Spiel bringen.

„Mit dieser Aktion setzen wir ein starkes Zeichen für den Nachwuchssport in unserer Gemeinde und bedanken uns bei allen engagierten Trainerinnen, Trainern und Unterstützern, die mit Herzblut dabei sind“, sind sich die Bürgermeisterkolleg:innen einig.

Wir wünschen allen jungen Kickern viel Spaß beim Trainieren und viele Tore im gegnerischen Netz!

Auf eine sportlich erfolgreiche und freudvolle Saison mit Teamgeist, Einsatz – und jeder Menge Fußballliebe!



© PÖZ



# HUBER BAU

GesmbH



Gewerbepark 12, A-9220 Velden/Wörther See | Tel.: 042 74 /20 19 | [www.huberbau.com](http://www.huberbau.com)



## Unsere Feuerwehren

### Abschnittsfeuerwehrtag vom Abschnitt Wörthersee

von Johannes Gratzler



Am 14. Juni fand im Parkhotel Pörtschach der Abschnittsfeuerwehrtag vom Abschnitt Wörthersee statt, zu diesem zählen sieben Gemeinden und dreizehn Feuerwehren. In seiner Ansprache dankte Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Mag. Nemeč allen Feuerwehren und vor allem den

Kamerad:innen für die großartige Leistung und die Zusammenarbeit im Abschnitt. Weiters sprach er von einer Entspannungsphase im Jahr 2024. „Nach den von unzähligen schweren Wetterereignissen gekennzeichneten Jahren 2022 und 2023 trat im vergangenen Jahr in unserem Bundesland – und insbesondere in unserer Wörtherseeregion – eine Entspannungsphase ein“, so OBR Mag. Nemeč. Insgesamt wurden die 13 Feuerwehren im Abschnitt Wörthersee zu 632 Einsätzen alarmiert.

Eine besondere Ehrung wurde Ehrenbrandmeister Harald Hohenberger zuteil. OBR Mag. Nemeč bedankte sich bei ihm für seine jahrelange Tätigkeit im Abschnitt Wörthersee und verlieh ihm den Eichenlaubkranz.

Auch eine Beförderung gab es beim Abschnittsfeuerwehrtag, so wurde BM Johannes Gratzler zum Abschnittsbeauftragten für den Sachbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ bestellt.

Im Anschluss wurden alle kulinarisch vom Parkhotel verwöhnt und ließen den Tag kameradschaftlich ausklingen.



© Johannes Gratzler

Bestellung von Johannes Gratzler (re) durch Abschnittsfeuerwehrkommandant Mag. Nemeč



Große Auszeichnung für Harald Hohenberger

**FEUERWEHRFEST**  
 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR  
**PRITSCHITZ**



**Sa, 19. Juli 2025**  
 Feuerwehrhaus - Klagenfurterstraße 152, 9210 Pörtschach a. WS.

**17:00 Tag der offenen Tür**  
 inkl. Schauübung (Jugendprogramm)

**19:00 Feuerwehrfest**  
 "Die Stromlosen Ebenthaler"

**23:00 Rudi and the Gang**




**Fest**  
 der  
**Freiwilligen Feuerwehr**  
**Pörtschach am Wörthersee**



**26.07.2025**  
**18:00 Uhr**

**in der Karlstraße**

ab 18:00 Uhr Sattnitz Trio  
 ab 0:02 Uhr Blaulicht Disco

Kinderfeuerwehr  
 Kinderschminken



Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Einsatzbekleidung. Verantwortlicher HBI Klaus Gruber. Bildquelle: FF Pörtschach



## Die Geschichte von Pörschach und Umgebung Anno 1977 – Erste Kontakte mit Partnerstadt Rivignano

von Peter Napetschnig

Wir feierten vor einigen Tagen das 35-jährige Bestehen des Freundschaftsabkommens mit unserer friulanischen Partnerstadt Rivignano-Teor. Hier ist ein Rückblick auf den Beginn der Partnerschaft. Die ersten Kontakte gab es bereits im Jahr 1970, als zwei Pörschacher Oldtimerfahrer und ein Fahrer aus Rivignano, zufällig mit einem gleichen Oldtimer unterwegs, in Carnia auf der Straße zusammentrafen und Kontakt herstellten. Danach traf man sich immer wieder.

Am 30. Juli 1977 veranstaltete der Klagenfurter Motorveteranenclub die Amerikarallye. Diese Veranstaltung besuchten wieder Giuliano Lucca, Polizist aus Rivignano, und Brigadiere Walter Rossi aus Udine mit einem alten VW-Kübelwagen. Der Pörschacher Oldtimerexperte Norbert „Nubi“ Schandl und die Brüder Josef und Bernhard Trattinig aus Klagenfurt trafen bei den beiden Italienern sofort auf Sympathie und es entstand in der Folge mit den Oldtimerfreunden aus Friaul eine enge Freundschaft. Ein Cousin von Polizist Lucca war Mitglied der Alpini. Da Norbert Schandl auch Funktionär im Kameradschaftsbund von Pörschach war, wurde gleich eine Verbindung hergestellt, daraufhin gab es laufend Kontakte bei gemeinsamen Oldtimertreffen.



Norbert Schandl (Bildmitte) bei einem Oldtimertreffen in Friaul, mit Giuliano Lucca und Brigadiere Walter Rossi im Jahr 1978



RR Josef Trattinig, der zweite Motor der Städteverbindung, mit Sindaco Gianfranco Meinardis im Fond seines alten Mercedes, bei der Festlichkeit im Jahr 1900 in Pörschach

Im Mai 1983 wurde bei einem Treffen des Kameradschaftsbundes beim „Dorfwirt“ an den Vorstand unter der Führung von Johann Schinagl der Wunsch nach einer freundschaftlichen Verbindung mit den Alpini aus Rivignano herangetragen. Schließlich lernte man sich bei einer Schnupperfahrt näher kennen. Im Oktober reiste schon eine kleine Gruppe der Pörschacher Kameraden nach Rivignano.

Im November 1983 fasste der Kameradschaftsbund den Beschluss zu einem Freundschaftsvertrag mit der Gruppo Alpini von Rivignano und zu einer Intensivierung der Kontakte.

Im Oktober 1985 fuhr eine größere Gruppe des Kameradschaftsbundes nach Rivignano, diese wurde von Landtagspräsident Dr. Paolo Solimbergo und Onellio Tonizzo, dem Obmann der Alpini Rivignano, empfangen. Es gab eine Festveranstaltung mit Musikumzug, Kranzniederlegung und Ansprachen von Johann Schinagl und Dr. Paolo Solimbergo beim Ehrenmal der Division „Julie“. Man konnte bei den Feierlichkeiten feststellen, dass aus ehemaligen Feinden Freunde geworden waren, und man suchte und fand viele Gemeinsamkeiten in Kultur und Gemeinschaft. Im September 1988 kam eine große Gruppe aus Rivignano nach Pörschach und war von unserem Ort begeistert, sie nahm sehr positive Eindrücke nach Italien mit.

Im September des Jahres 1989 gab es im Haus von Baumeister Onellio Tonizzo, dem Obmann der Alpini, erste Gespräche über einen Freundschaftsvertrag zwischen Pörschach und Rivignano.



Festumzug in Rivignano mit Sindaco Gianfranco Meinardis und Johann Pagitz



Gemellaggio tra i Comuni  
di Rivignano e Pörschach

Nach vielen Kontakten und Absprachen in beiden Orten vereinbarte man ein „Gemellaggio“, eine Städtepartnerschaft, die vom Pörschacher Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Johann Pagitz am 5. April 1990 einstimmig genehmigt wurde.

Am 22. April 1990 fuhr eine rund 200 Personen umfassende Pörschacher Abordnung von Persönlichkeiten und Vereinen in vier Bussen nach Rivignano. Die feierliche Bestätigung der Verbrüderung war am Vortag von Sindaco Gianfranco Meinardis und Bürgermeister Johann Pagitz abgewickelt worden. Man veranstaltete ein großes Fest mit allen Pörschacher Vereinen.

Der Gegenbesuch fand am 27. Mai 1990 statt. Es gab eine Festveranstaltung am Herbedsdenkmal am Landspitz und einen großen und farbenprächtigen Festzug durch den Ort.



Festumzug in Pörschach mit beiden Bürgermeistern und Gemeinderäten Kroat, Pacher, Dobernig, Grossmann, Kostan, Maier und Kurdirektor Dr. Wunsch



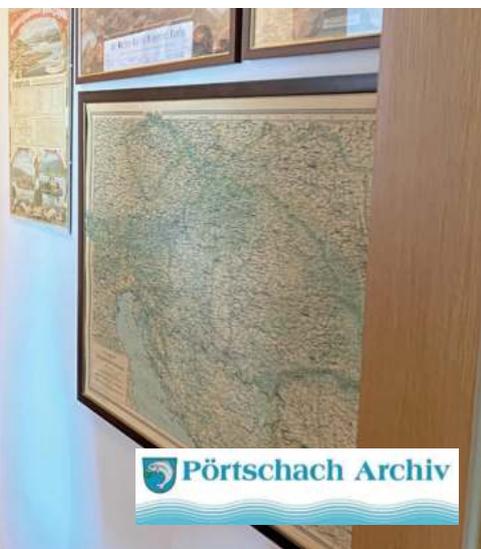
## Neues aus dem Pörtlach Archiv

von Peter Napetschnig

Im Pörtlach Archiv gibt es ständig etwas Neues. Es kommen laufend Anfragen und Besuche von Pressevertretern und anderen Interessierten. Dem Archiv werden immer wieder wertvolle Unterlagen von Pörtlach übergeben. Bücher, Prospekte und viele Bilder, auch Ansichtskarten in großer Menge, nicht nur von Pörtlach, langten ein.

In diesem Zusammenhang möchte wir uns bei Frau Uschi Rapatz vielmals bedanken, die uns Bilder aus ihrer alteingesessenen Pörtlach Familie schenkte. Leider übersiedelt die nette und freundliche Dame nach dem Tod ihres Gatten Hermann Rapatz nach Bayern. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn RR Josef „Pepe“ Trattinig, der uns viele wertvolle Bücher übergab.

**Die sehenswerte Wahlbüsausstellung in der Galerie ZUGänglicheKUNST am Bahnhof Pörtlach kann man noch bis 3. August 2025, jeweils vom Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, besuchen. Dabei lernen Sie nicht nur die Geschichte von Ernst Wahlbü, sondern auch die unseres Ortes kennen.**



Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtlach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

### Kontaktadresse:

peter.napetschnig@aon.at  
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:  
**IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.**

## Bild des Monats

Das Pörtlach Archiv und die Pörtlach Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtlach Motive.

Wir bekamen wieder einige schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See. Als Bild des Monats wurde das Foto von **Herrn Johann Jaritz** ausgewählt. Das Bild, ein Klassiker, zeigt uns die Johannes-Brahms-Promenade vor dem

Promenadenbad. Dekorativ rankt sich die Pörtlach Rose auf den Kandelaber und den Spanndraht. Die Farbe des Sees hat sich schon sommerlich in Türkis umgewandelt. Neben der Bootsvermietung schaukelt ein Ruderboot in den leichten Wellen. Im Hintergrund sieht man das Wahrzeichen unseres Ortes, den Sprung- und Rutschenturm.

**Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!**



**WIDMANN**  
TISCHLEREI

**Mehr  
als  
Durch  
Schnitt**

Außergewöhnliche  
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772  
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtlach  
www.tischlerei-widmann.at



## Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Nun ist Hochsommer, eine Bezeichnung, die früher sehr geläufig war und sich auf die heißesten Tage des Jahres von Juni bis August bezieht. Auch in den Prospekten bei den Preisangaben wurde das berücksichtigt. Preise für Vor-, Haupt- und Nachsaison mit teilweise großen Unterschieden wurden angeboten.

## Sommerabend

von Rainer Maria Rilke

*Die große Sonne ist versprüht,  
der Sommerabend liegt im Fieber,  
und seine heiße Wange glüht.  
Jach seufzt er auf: „Ich möchte lieber ...“  
Und wieder dann: „Ich bin so müd ...“*

*Die Büsche beten Litanein,  
Glühwürmchen hangt, das regungslose,  
dort wie ein ewiges Licht hinein;  
und eine kleine weiße Rose  
trägt einen roten Heiligenschein.*

## Zitate und Lebensweisheiten

Wer einmal sich selbst gefunden, kann nichts auf dieser Welt mehr verlieren.

Stefan Zweig

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.

Albert Einstein

Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.

Charlie Chaplin

Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen.

Theodor Fontane

Erotik und Intelligenz müssen nicht unbedingt Feinde sein.

Hildegard Knef

## Etwas zum Schmunzeln

### Beim Psychiater

Ein Patient fragt seinen Arzt: „Herr Doktor, ich höre immer so ein Klingeln im Ohr.“

Sagt der Doktor: „Ja, dann gehen Sie doch endlich dran.“

### In der Schule

Die Lehrerin zeigt Fritzchen einen Schmetterling und fragt: „Na, Fritzchen! Was ist das für ein Schmetterling.“ Dieser erwidert: „Das ist ein Zitronenfalter.“ Da sagt die Lehrerin: „Ach Fritzchen, Zitronenfalter sind doch nicht grün.“ Da sagt Fritzchen: „Vielleicht ist er ja noch nicht reif.“

### Zwei Pensionisten unterhalten sich

Sprach ein Pensionist zu seinem Freund: „Ich konnte die ganze Nacht vor Zahnschmerzen nicht schlafen.“

„Kann mir nicht passieren. Meine Zähne und ich schlafen getrennt.“

### Der Enkel und der Opa

„Weil du so brav bist, darfst du dir aus der Tüte eine Hand voll Bonbons nehmen“, sagt der Opa zum kleinen Enkel.

„Opa, kannst du sie mir nicht rausnehmen“, bittet der Enkel. „Wieso kannst du das nicht selbst?“ fragt der Opa. „Könnte ich, Opa. Aber deine Hand ist größer!“

### Im Gericht

Frägt der Richter: „Sind Sie schuldig?“ „Nein, natürlich nicht“, meint der Angeklagte.

„Haben Sie ein Alibi?“, fragt wieder der Richter. Der Angeklagte antwortet: „Was ist ein Alibi?“ „Hat Sie jemand während des Überfalls gesehen?“ Meint der Angeklagte: „Es hat mich niemand gesehen!“

### Ein Obdachloser

Ein Reicher sagt zu einem Obdachlosen: „Wenn Sie mir jetzt eine Lüge auftischen, gebe ich Ihnen 10 Euro“

Meinte der Obdachlose: „10 Euro?“, Sie sagten doch gerade 20 Euro!“

## Kennen Sie Pirtschacherisch?

Vor einigen Tagen war der Redakteur wieder in einem Lokal unterwegs und traf eine nette Herrenrunde. Man diskutierte die traurigen Vorkommnisse der letzten Tage. Ein Kollege hatte wenig Zeit und musste die Runde frühzeitig verlassen. Auf die Frage, warum er schon geht, meinte er, dass er zu einer Geburtstagsfeier eingeladen wäre und er müsse sich dafür „**zusammenschwanzen**“, also fesch machen ...

**Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben!**

## Kennen Sie Pirtschach und seine Umgebung?

Andi Isopp, der einsatzbereite und hilfsbereite Gemeindebedienstete, hat uns das interessante Bild übermittelt. Kennen Sie diesen Bereich von Pörtlachach?

### Ein kleiner Tipp:

Der Abschnitt liegt im Zentrum von Pörtlachach, südlich der Hauptstraße



### Auflösung:

Der Turm gehört nicht zur Pfarrikirche, sondern zum Strandschlössl (Karlstraße 15) an der Johannes-Brahms-Promenade. Es gab dort bereits 1872 einen Vorgängerbau. 1882 erwarben Alexander Göschl und Karl Angerer die Liegenschaft und errichteten die neue Pfarchtvilla „Nest“, die später „Strandschlössl“ genannt wurde. Nach mehreren Besitzerwechseln erwartete schließlich die Bahnbauunternehmerfamilie Plasser und Theurer das Schlössl, es wird als Firmenehrentempel genutzt.





## VERANSTALTUNGEN JULI 2025

### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- MONTAGS 09.30 Ortsführung - Pörtlach** TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro  
**17.30 Schwimm dich fit - Techniktraining\*** TP: Promenadenbad | Ohne Anmeldung | 5 Euro  
**21.00 Pörtlach Nachtwasserskishow\*** vor Werzers Bootshaus | Bei Schlechtwetter dienstags | 10 Euro | bis 14 Jahre: 5 Euro  
**DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung - Auf historischen Pfaden\*** Zum Aussichtspunkt: Hohe Gloriette (1,5 Std.)  
 TP & Anmeldung (bis Mo. 16 h): Tourismusbüro | 10 Euro  
**09.40 Alpaka Wandererlebnis** TP: Bhf Pörtlach (Shuttle zum Alpaka Gestüt Schloss Hallegg)  
 Anmeldung bis Mo. 16 Uhr: Tourismusbüro. Reine Gehzeit ca. 1,5 Std. 40 Euro  
**18.00 Bewegt im Park\*** Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahliß-Wiese  
**19.30 Musikalischer Sommergenuss im MaMa mit Gary Poppins** Hauptstraße 193  
**MITTWOCHS 09.30 Kräuterwanderung mit Heike Kern (14-tägig)** Termine: 2.7. | 16.7. | 30.7.  
 TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung. 21 Euro | www.praxisnatura.at  
**09.30 Naturführung | Praxis Natura (14-tägig)** Termine: 9.7. & 23.7. | Anmeldung per SMS bis Dienstag, 18 Uhr: +43 664 4283574  
 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. (Kochwirtplatz)  
**17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee** 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258  
**17.30 LIVE Musik\* | Die Salzerei** Marienstraße 4-6  
**19.00 Bewegt im Park | Balance Yoga\*** Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahliß-Wiese  
**DONNERSTAGS 09.30 Bogenschießen Schnupperkurs\*** 25 Euro | Anmeldung (bis Mi. 16 Uhr): Tourismusbüro | ab 12 Jahren  
**10.30 Kurzgeschichten im Badeanzug\*** (ab 10.7.) TP: Kassa Promenadenbad | 5 Euro | Ohne Anmeldung  
**11-12 Schifffahrt mit Santa Lucia zur Andacht in der Kirche Maria Wörth mit Margot Loibnegger**  
 Abfahrt 11.10 Uhr Anlegestelle Peter Alexander/Landspitz. 10 Euro  
**17-21 Pörtlach Bauernmarkt mit Kinderprogramm\*** Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)  
**18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano** Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)  
**21.00 Gary Poppins LIVE** Rock- & Popmusik | Bar-Cafe Mecs | Hauptstraße  
**FREITAGS 11.30 Führung Mythos Edelstein Kranzlbinder** TP: Hauptstr. 201 | ohne Anmeldung | 8 Euro  
**17.00 Auf den Spuren von Wahliß** TP: Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST (Bahnhofsgebäude) | 5 Euro  
**SAMSTAGS 20.30 bis 23.00 Summer Dance Night am Monte Carlo Platz mit Tanzschule Rabi\*** Freier Eintritt  
**SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern** (3 Std.) Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlach-Moosburg  
**11.30 JILLY's Brunch mit LIVE Musik (14-tägig)** 65 Euro | Reservierung: +43 4272 2258 | Termine: 6.7. & 20.7.

### PÖRTSCHACHER PROMENADENZAUBER JEWEILS MITTWOCH BIS FREITAG AB 4. JULI

**19-21 Uhr:** Straßenkünstler & Gaukler | Feuershow & Artisten | Musik im Pavillon (Höhe Promenadenbad)  
**Mi: 18-20 Uhr** Filzwerkstatt | **Do: 18-19 Uhr** Kinderdisco | **Fr: 18-19 Uhr** Kinderschminken

- Sa. 5.7. 11.00 Vernissage | Malerei Rupert Rebernik** Österr. (Hauptstraße 160) Musikalische Umrahmung: Bernhard Vierbach  
**So. 6.7. 10.30 Brahms und Freunde am See\*** Freier Eintritt | Landspitz  
**Di. 8.7. 18.00 Sundowner Lesung im JO. Garten** Seehotel Das JO. | Kochwirtplatz 4  
**Fr. 11.7. 20.30 Promenadenkonzert der Militärmusik Kärnten\*** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt  
**Sa. 12.7. 19.00 Sax Konzert Musikforum Viktring** Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST (Bahnhofsgebäude) | Freiwillige Spende  
**19.30 Evangelisches Kirchenschiff** Blumenpromenade vor Parkhotel | Geistliche Abendmusik  
**So. 13.7. 10.30 Open-Air Gottesdienst** Evangelisches Kirchenschiff | Blumenpromenade vor Parkhotel  
**18. - 20.7. 10-21 Kunsthandwerkstage Pörtlach** Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)  
**Fr. 18.7. 20.30 Italo Night mit Ivano Albano und Band\*** Monte Carlo Platz | Freier Eintritt  
**Sa. 19.7. 17.00 Feuerwehrest Pritschitz** Feuerwehrhaus Pritschitz | Beginn mit Tag der offenen Tür inkl. Schauübung und Jugendprogramm | 19:00 "Die Stromlosen Ebenthaler" | 23:00 Rudi and the Gang LIVE  
**So. 20.7. 20.30 Udo Tribute Band – A Tribute To Udo Jürgens mit Gert Prix\*** Freier Eintritt | Monte Carlo Platz  
**Di. 22.7. 18.00 Sundowner Lesung im JO. Garten** Seehotel Das JO. | Kochwirtplatz 4  
**Do. 24.7. 10.00 Kärntner Bädertour** Promenadenbad Pörtlach | Spaß, Action und diverse Side-Acts  
**Sa. 26.7. 18.00 Feuerwehrest Pörtlach** Rüsthaus, Karlstraße | LIVE Musik  
**Sa. 26.7. 20.00 Promenadenkonzert Bigband Wörthersee\*** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt  
**So. 27.7. 10.30 Brahms und Freunde am See\*** Freier Eintritt | Landspitz  
**Di. 30.7. 18.00 Pörtlach meets Carinthischen Sommer\*** Shuttle ab Monte Carlo Platz

**E-Bike Verleih Tourismusbüro** City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden (City E-Bike): 45 Euro | Verleih ab 12 Jahren | Reservierungen am Vortag 30 Minuten vor Büroschluss möglich!  
**Special Bikes:** Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

### AUSSTELLUNGEN

**Ernst Wahliß – Ein Visionär** Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST, Bahnhofsgebäude | Jeweils Donnerstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr  
**ASSOZIATIONEN. Rupert Rebernik. Malerei** Österreichischer Hof, Hauptstraße 160 | Täglich ab 5. Juli: 9 bis 18 Uhr

### TAGESFAHRTEN

Buchung jeweils im Tourismusbüro Pörtlach  
**Mittwochs (9. & 23.7.) Großglockner** Abfahrt 7:15 Uhr | 79 Euro **Jeden Donnerstag: Venedig** Abfahrt 6.00 Uhr | 92 Euro

### YOGA

**Yoga mit Florian Neuscheller** Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at  
**Yoga am Seerosensteg** Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at  
**Yoga im Seehotel Das JO. mit Theresa Prisslan** Steg oder Wiese (bei Schlechtwetter im Wellnessbereich) | 19 Euro  
**Mittwochs 18.30** Sunset Flow | **Donnerstags 09.00** Morning Glow Flow | Anmeldung: www.klarraum.at

**Promenadenbad Pörtlach** Täglich von 9 bis 20 Uhr (wetterbedingte Änderungen möglich)  
 Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435 | SUP (Stand Up Paddle) nur bei Schönwetter

**TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH** Werzerpromenade 1 (Monte Carlo Platz) | Tel.: +43 4272 2354

**JULI:** MONTAG BIS SAMSTAG: 9.00 – 17.30 UHR | SONN- & FEIERTAG: 9.00 – 13.00 UHR | [WWW.POERTSCHACH.AT](http://WWW.POERTSCHACH.AT)





LUST AUF PÖRTSCHACH



# PÖRTSCHACHER BAUERNMARKT

## JEDEN DONNERSTAG\*

VON 15. MAI BIS MITTE SEPTEMBER

### 17.00 BIS 21.00 UHR

MARKTPLATZ, VIS-A-VIS HAUPTSTRASSE 177



VIELE KÄRNTNER SPEZIALITÄTEN, REGIONALE  
KÖSTLICHKEITEN UND KINDERPROGRAMM

\*Entfällt bei Schlechtwetter

## PÖRTSCHACHER PROMENADEN ZAUBER

**18 - 19  
KINDERPROGRAMM**  
MI: FILZWERKSTATT (BIS 20 UHR)  
DO: KINDERDISCO  
FR: KINDERSCHMINKEN

**19- 21  
STRABENKÜNSTLER**  
NATIONALE UND INTERNATIONALE  
STRABENKÜNSTLER  
GAUKLER  
FEUERSHOW UND ARTISTEN  
MUSIK IM PAVILLON  
(HÖHE PROMENADENBAD)

**MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG**  
ENTFÄLLT BEI SCHLECHTWETTER **04.07. - 22.08.2025**

LUST AUF PÖRTSCHACH

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Gemischte Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Kooperationsverein der  
Kärntnerischen Union

# SAX IM BAHN HOF

## 12. JUL



musikforum  
VIRTRING • KLAGENFURT

**GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST**

Bahnhofplatz 1, 9210 Pörtlach

12. Juli 2025, 19:00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

[www.zugaenglichekunst.at](http://www.zugaenglichekunst.at)

Kontakt: 0664 154 93 88 // [office@zugaenglichekunst.at](mailto:office@zugaenglichekunst.at)

## Es fiel auf ...

von Peter Napetschnig

- dass uns der bekannte Pörtlach Johann „Figaro“ Glaser aufgeregt anrief und darüber informierte, dass sich Gerhard Schurian, der eifrige und einsatzbereite Schriftführer mehrerer Vereine in unserem Ort, an einem Finger der linken Hand schwer verletzt hätte. Wie der Informant angab, wäre es am PC passiert, die Finger seien in der Tastatur eingeklemmt gewesen. Wir konnten nun aber den Verletzten befragen und erfuhren, dass sich der Unfall bei der ungewohnten Gartenarbeit ereignet hatte. Das zeigt, dass auch eine scheinbar leichte Arbeit ein Verletzungsrisiko birgt. Wir wünschen Gerhard rasche und gute Genesung ...



### Es fiel auf ...

von Christian Berg

- dass Gemeinderat Dieter M. herauszufinden versuchte, ob sein zweirädriges Gefährt auf dem versteckten Scooterabstellplatz in der Karawankenblickstraße auch genug Platz hat. Wenn die gebührenpflichtigen Abstellplätze in Pörtschach tatsächlich, wie man hört, ausgeweitet werden, muss man rechtzeitig darauf schauen, dass man dann noch ein Plätzchen findet ...



- dass bei der Kleidertauschbörse im Bahnhof Pörtschach eine Besucherin glaubte, aus dem reichhaltigen Fundus ein außergewöhnliches Second-Hand-Schnäppchen ergattert zu haben, immerhin war auf dem Etikett der Name des Chefredakteurs zu lesen. Sie wurde aber sofort darüber aufgeklärt, dass dieser keine violetten Blusen trägt und es sich lediglich um einen Artikel einer bekannten gleichnamigen Modekette handeln würde. Die Enttäuschung war der Dame anzusehen ...



- dass auf der Bundesstraße in Pritschitz ein Geschwindigkeitsmessgerät montiert war. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat dieses Radargerät aufgestellt, um Daten zu erfassen, da immer wieder Beschwerden wegen zu hoher Geschwindigkeiten eingelangt sind. Bereits mehrfach wurde versucht, in diesem Abschnitt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von derzeit 70 km/h auf 50 km/h zu erwirken. Nicht nur die vielen Hauseinfahrten, sondern auch die Tatsache, dass der Linienbus aufgrund der Parkplatzsituation beim Gasthaus auf der Straße anhält, da keine Busbucht mehr vorhanden ist, verschärft die Gefahrensituation bei dem derzeit erlaubten höheren Tempo. Eine Verlegung der Haltestelle wäre ein Vorteil für alle ...



von Peter Napetschnig

- dass beim Bootshaus auf der Werzerpromenade ein neuer Eiswagen steht. Erfreulich ist, dass er mit Motiven vom Geschehen vor dem früheren Strandcasino Werzer verkleidet ist. Darauf kann man erkennen, wie belebt früher das Strandcasino Werzer war und wie gerne es besucht wurde. Es wäre schön, die Zeit zurückzudrehen ...



- dass es vor Kurzem einige Aufregung um einen in der Nachbargemeinde Moosburg und auch in Pörtschach gesichteten Wolf gab. Eines Morgens berichtete René Planka, der freundliche und nette Ober vom Mec's, der „Weisenrunde“ von Pörtschach, dass er gerade von Krumpendorf kommend beim Hofer-Kreisverkehr („Hirti Arnold“-Kreisverkehr) den besagten Wolf gesehen hätte. Gerhard Sch., ein aufgeweckter Gemeindegänger, fragte, ob der Wolf im Kreis gelaufen wäre und ob er die Verkehrsregeln eingehalten hätte. Ober René antwortete, das könne er nicht sagen, den Wolf halte er aufgrund seiner Größe für ein Jungtier. Daraufhin meinte der anwesende Johann G., der Isegrim hätte aufgrund seines Alters sicher zu wenig Erfahrung mit dem Straßenverkehr und würde die Regeln noch nicht kennen ...



- dass Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz nicht nur in unserem Ort eifrig Veranstaltungen besucht. Sie kam auch zur Eröffnung vom MINIMUM BEACH CLUB, den die Brüder Dieter und Gernot Kienberger aus Pörtschach führen, ins Bad Saag und wurde dort freundlich begrüßt. Die Bürgermeisterin und die anderen Gäste bestaunten die Neuerungen im Restaurant mit dem Wintergarten und genossen auf der Terrasse die Nähe zum See. Die Farbe des Kleides der Bürgermeisterin und die Farbe vom See waren dabei eins ...





**WIENERROITHER**  
*ma quat!*

foto: wernerpi



# MORGENSONNE



# PIZZA ANGEBOT

Jede Pizza  
zum Mitnehmen nur

**€ 9,90**



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74  
9212 Techelsberg am Wörther See

office@ciao-ciao.at

WWW.CIAO-CIAO.AT